



**NACHHALTIGKEITS  
BERICHT 2021**

**TEXAID**



# INHALTSVERZEICHNIS

1	4   <b>VORWORT DES CEO</b>	6	22   <b>MATERIALVERANTWORTUNG/ RESSOURCENEFFIZIENZ</b>
2	5   <b>ÜBER TEXAID</b>		23   <b>VERWERTUNG</b>
	6   <b>GESCHICHTE</b>		27   <b>RECYCLING SOLUTIONS</b>
	7   <b>STRUKTUR</b>		31   <b>RETAIL SOLUTIONS</b>
	8   <b>STAKEHOLDER ANALYSE</b>	7	
	9   <b>WERTE UND CODE OF CONDUCT</b>		35   <b>ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT</b>
	10   <b>WERTSCHÖPFUNGSKETTE</b>		
	11   <b>TEXTILRECYCLING BEI TEXAID</b>	8	
3			42   <b>SOZIALE NACHHALTIGKEIT</b>
	13   <b>RAHMENBEDINGUNGEN DER INDUSTRIE</b>	9	
	14   <b>UMWELTPROBLEM</b>		48   <b>BERICHTSPROFIL UND AUSBLICK</b>
	14   <b>REGULATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN</b>		
	15   <b>ROLLE VON TEXAID</b>	10	
4			50   <b>ANHANG</b>
	16   <b>NACHHALTIGKEIT BEI TEXAID</b>		51   <b>QUELLEN</b>
	19   <b>WESENTLICHE THEMEN</b>		52   <b>GRI-INHALTSINDEX</b>
5			82   <b>KONTAKT UND IMPRESSUM</b>
	20   <b>ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT</b>		

# VORWORT DES CEO

## Liebe Leserinnen und Leser

TEXAID vereint seit ihrer Gründung im Jahr 1978 wirtschaftliches Handeln mit ökologischer und sozialer Verantwortung. Mit dem vorliegenden Bericht, der in Anwendung der GRI-Standards erstellt wurde, geben wir transparent und umfassend Auskunft über unsere Arbeitsprozesse, Massnahmen sowie die Fortschritte auf dem Weg zu einer ganzheitlich nachhaltigen Geschäftstätigkeit. Wir richten uns dabei an unsere internen und externen Stakeholder.



TEXAID nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und trägt mit ihrer Geschäftstätigkeit substantziell zum Schutz natürlicher Ressourcen bei. Die Entwicklung der Mitarbeitenden und die internationale Stakeholder-Zusammenarbeit sind zudem wichtige Eckpfeiler der TEXAID Strategie. Die Entwicklung regulatorischer Rahmenbedingungen, der Textilindustrie und des Konsumentenverhaltens stellt auch unser Unternehmen vor neue Herausforderungen: Erweiterung der Sortierkapazitäten, Optimierung der Sortierprozesse und die Gewährleistung ökologisch und ökonomisch sinnvoller Recyclingmöglichkeiten müssen beschleunigt werden. TEXAID bekennt sich zur unternehmerischen Verantwortung sowie zur Umwelt im Sinne eines kontinuierlichen Entwicklungs- und Optimierungsprozesses.

GRI 2-22

Der ursprünglich geplante drei-jährige Berichtszyklus des TEXAID's Nachhaltigkeitsberichts wurde durch die Corona-Pandemie gebremst, jedoch bekennt sich TEXAID künftig zur jährlichen Publikation und stetiger Erweiterung ihres Nachhaltigkeits-Reportings. Der vorliegende Bericht gilt auch für uns als Grundlage für neue Zieldefinitionen und Aktualisierung der Nachhaltigkeitsstrategie.

In diesem Sinne ist der vorliegende Bericht mit den beschriebenen Prozessen, Aktivitäten und Fortschritten ein integraler Bestandteil der TEXAID-Geschäftsstrategie sowie die Grundlage für den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens.

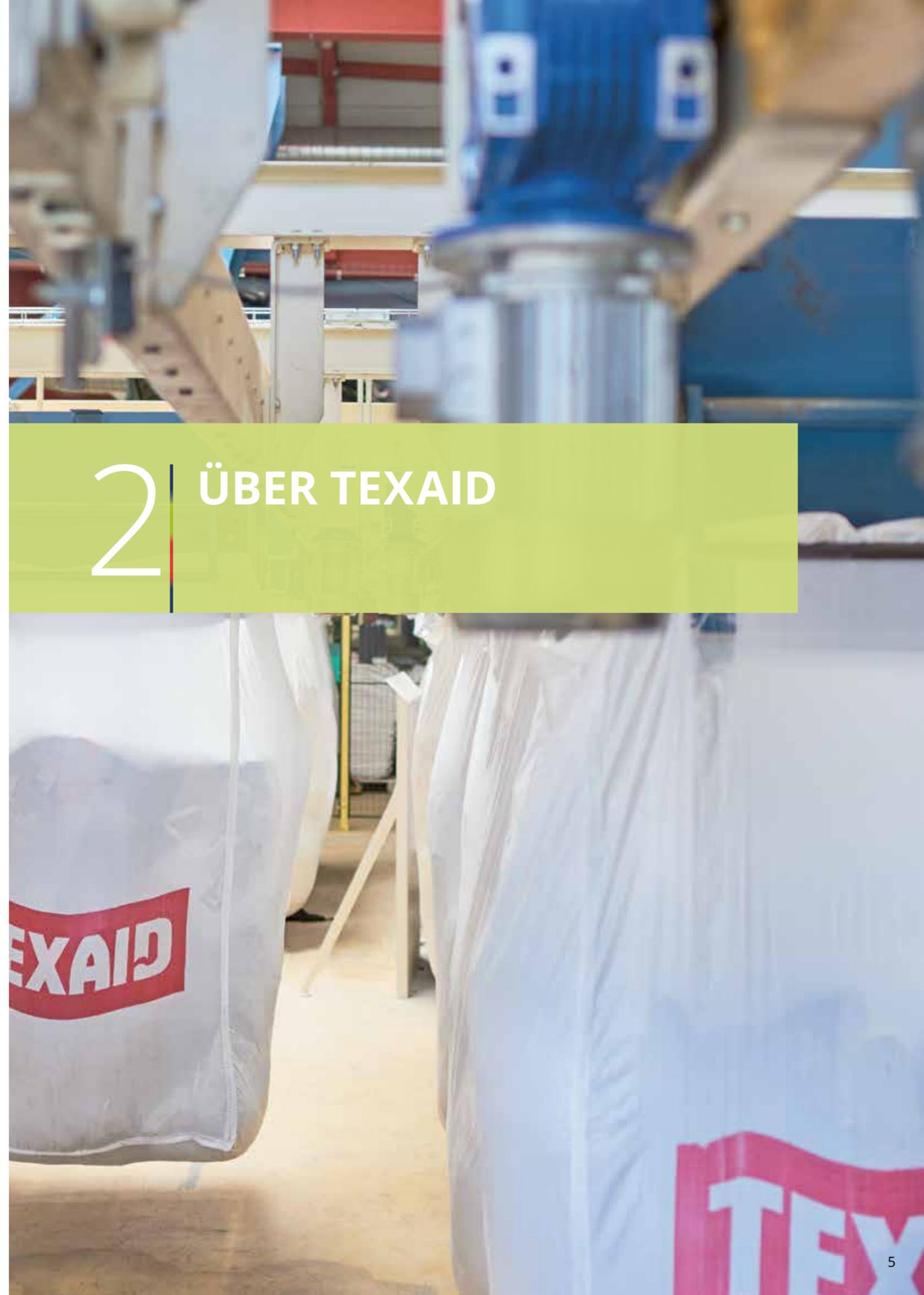
Betrachten Sie den Bericht zudem als Anregung, mit uns in den Dialog zu treten.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Martin Böschen'.

Martin Böschen  
CEO TEXAID-Gruppe

## 2 | ÜBER TEXAID



# ÜBER TEXAID

Seit 1978 sorgt TEXAID mit der professionellen Sammlung, Sortierung, Vermarktung und Verwertung für eine ökologisch sinnvolle Verwertung von Pre- und Post-Consumer Textilien, Schuhen und Haushaltstextilien.

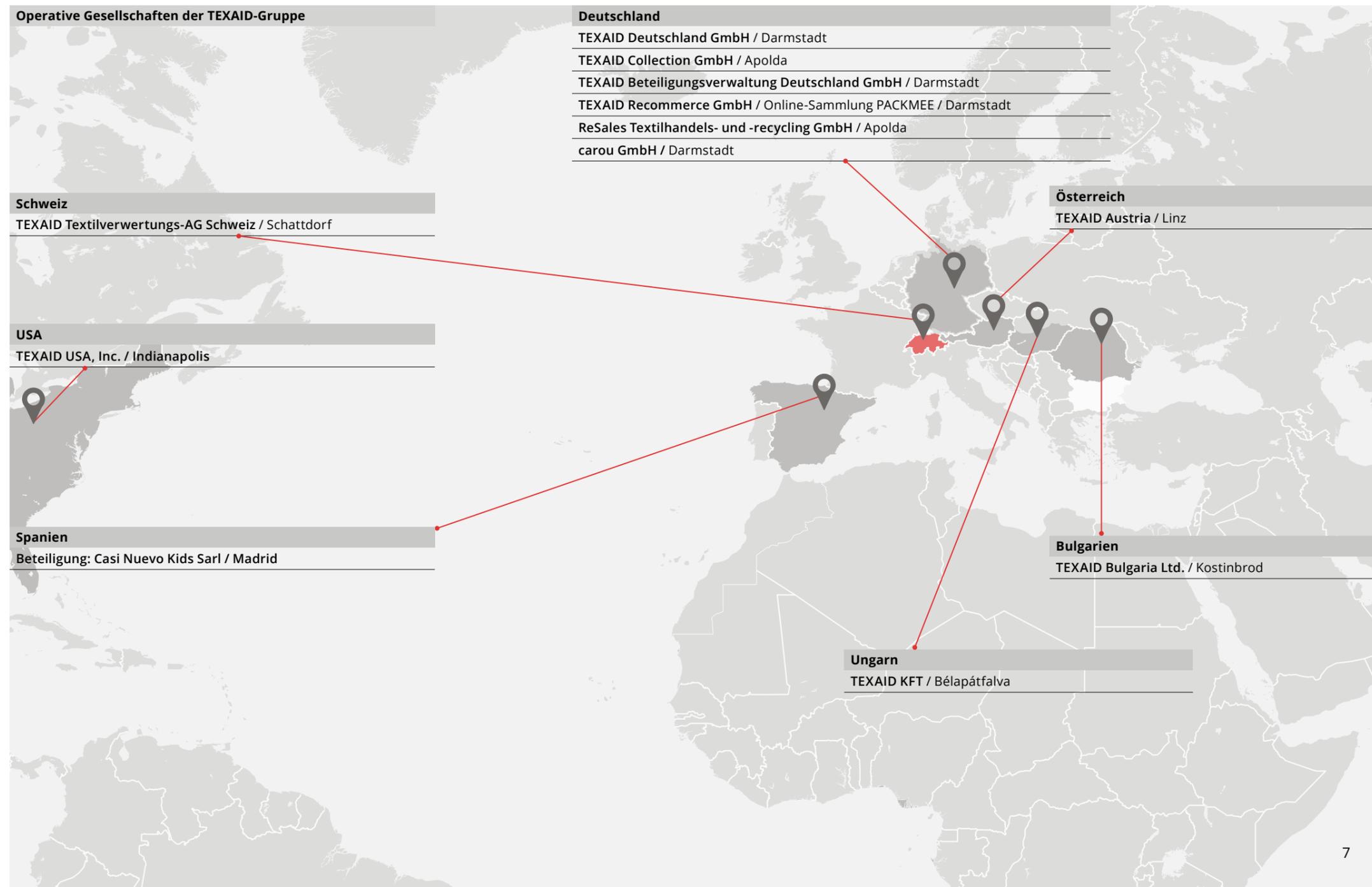
# GESCHICHTE

Altkleidersammlungen reichen bis in die Kriegsjahre 1939 bis 1945 zurück, eigentliche Sammlungen erfolgten aber erst später im Zusammenhang mit Naturkatastrophen in der Schweiz. Durch den Anstieg der Sammelmengen wurde es nötig, auch in Sortierprozesse und in die ökologische Verwertung zu investieren. Mit dem Ziel, Alttextilien professionell zu sammeln, zu sortieren und zu verwerten wurde 1978 die TEXAID Textilverwertungs-AG gegründet und trägt somit seit über 40 Jahren zur sinnvollen Verwertung von Alttextilien und Schuhen bei. Seitdem steht TEXAID für hohe soziale Verantwortung sowie eine nachhaltige Unternehmenskultur an all ihren Standorten und entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette.



# STRUKTUR

Mit Hauptsitz in Schattdorf im Schweizer Kanton Uri hat sich TEXAID seit ihrer Gründung stetig weiterentwickelt und betreibt heute Niederlassungen in Deutschland, Österreich, Bulgarien, Ungarn, Spanien und den USA. TEXAID kann mit ihren Sammlungs-, Sortier- und Verwertungskapazitäten sowie Investitionen in Recycling-Forschungsprojekte auf ein tiefgründiges Know-how zurückgreifen und ist heute das europaweit führende Unternehmen der Textilrecyclingbranche. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit und ihren rund 1'000 Mitarbeitenden täglich substantiell zur Ressourcenschonung bei.



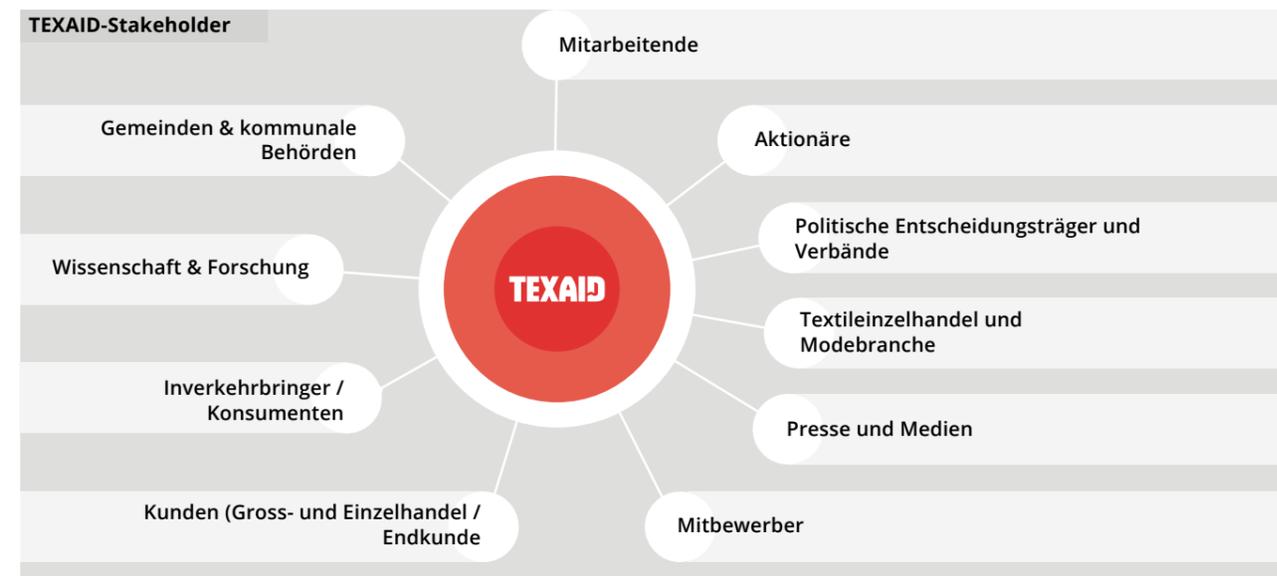
# STAKEHOLDER ANALYSE

TEXAID interagiert mit zahlreichen unterschiedlichen Stakeholdern, berücksichtigt ihre Interessen, Erwartungen sowie Anforderungen und bindet sie durch regelmässigen Austausch in den Gesamtstrategieprozess ein.

GRI 2-29 Zu den wichtigsten Stakeholdern gehören sowohl die eigenen Mitarbeitenden und Aktionäre als auch Textil- und Modehersteller, Kunden und die Öffentlichkeit. TEXAID positioniert sich als attraktive Arbeitgeberin und bietet überdurchschnittliche Arbeitsbedingungen. Im Bereich der Recycling- und Abfallbewirtschaftung arbeitet TEXAID in der Schweiz, Deutschland und Österreich zudem mit zahlreichen Städten sowie Gemeinden zusammen und pflegt eine offene Kommunikation. Gegenüber den Kommunen und Gemeinden bietet TEXAID eine hochwertige Entsorgungs- und Verwertungsleistung. TEXAID sichert den Konsumentinnen/Konsumenten die professionelle und ökologisch hochwertige Sammlung, Sortierung, Vermarktung und Recycling der ihr anvertrauten Textilien. Gleichzeitig bietet TEXAID im Einzelhandelsbereich qualitativ hochwertige Secondhand Kleidung als preisgünstige und ökologische Alternative zu Neukleidung an.

Aufgrund der Notwendigkeit für ein hochwertiges Textile-to-Textile Recycling wird die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft und Universitäten immer wichtiger. TEXAID beteiligt sich daher an zahlreichen Forschungsprojekten, um ihre Vision - den textilen Kreislauf zu schliessen - zu erreichen (mehr im Kapitel 6). Gegenüber dem Textileinzelhandel und der Modebranche tritt TEXAID als kompetenter Lösungspartner auf und bietet ein vollständiges und attraktives Leistungsportfolio an (mehr im Kapitel 6).

Durch die Corona-Krise ist die Altkleiderbranche zudem mehrheitlich in den Fokus von Politik und Öffentlichkeit geraten. Als führende Organisation ist es für TEXAID wichtig, bei nationalen und internationalen Medienanfragen zur Berichterstattung beizutragen. Auf der anderen Seite steht die aktive und transparente Berichterstattung über die Tätigkeiten des Unternehmens sowie soziale, ökologische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen nachhaltigen Textilrecyclings. Dabei pflegt TEXAID einen offenen und transparenten Umgang mit der Öffentlichkeit und den Medien.



Der Austausch mit politischen Entscheidungsträgern und Verbänden ist nebst der Kommunikation mit der Öffentlichkeit und den Medien ebenfalls besonders wichtig, um ordnungsrechtliche und umweltrelevante Themen im Zusammenhang mit Alttextilien voranzubringen und an ökologischen sowie sozialen Verbesserungen der Branche mitzuwirken.

TEXAID ist Mitglied bei internationalen und regionalen Verbänden: [Bureau of International Recycling](#) (Präsidium der Textilien Sparte, Mitglied ExCo), [EuRIC](#) (Vize-Präsidium der Textilien Sparte), [bvse](#), [Swiss Textiles](#), [Gemeinschaft für textile Zukunft](#) und [Südwesttextil](#) sowie der [Secondary Materials and Recycled Textiles Association \(SMART\)](#).

# WERTE UND CODE OF CONDUCT

Der seit 2018 innerhalb der gesamten TEXAID-Gruppe implementierte [Code of Conduct](#) legt die Grundwerte fest, die unser Verhalten und Handeln sowohl intern als auch gegenüber sämtlichen Stakeholdern bestimmen. Er hat einen übergeordneten Charakter und wird durch interne Richtlinien, Reglemente, Arbeitsanweisungen sowie auch externe Kodizes und Policies von Partnerorganisationen sowie Verbänden ergänzt und vertieft.

GRI 2-23

## UNSERE WERTE:

### RESPEKT, EHRlichkeit, INTEGRITÄT UND KOMMUNIKATION

### UNSERE GRUNDSÄTZE, die Führen, Handeln und Kommunizieren bestimmen:

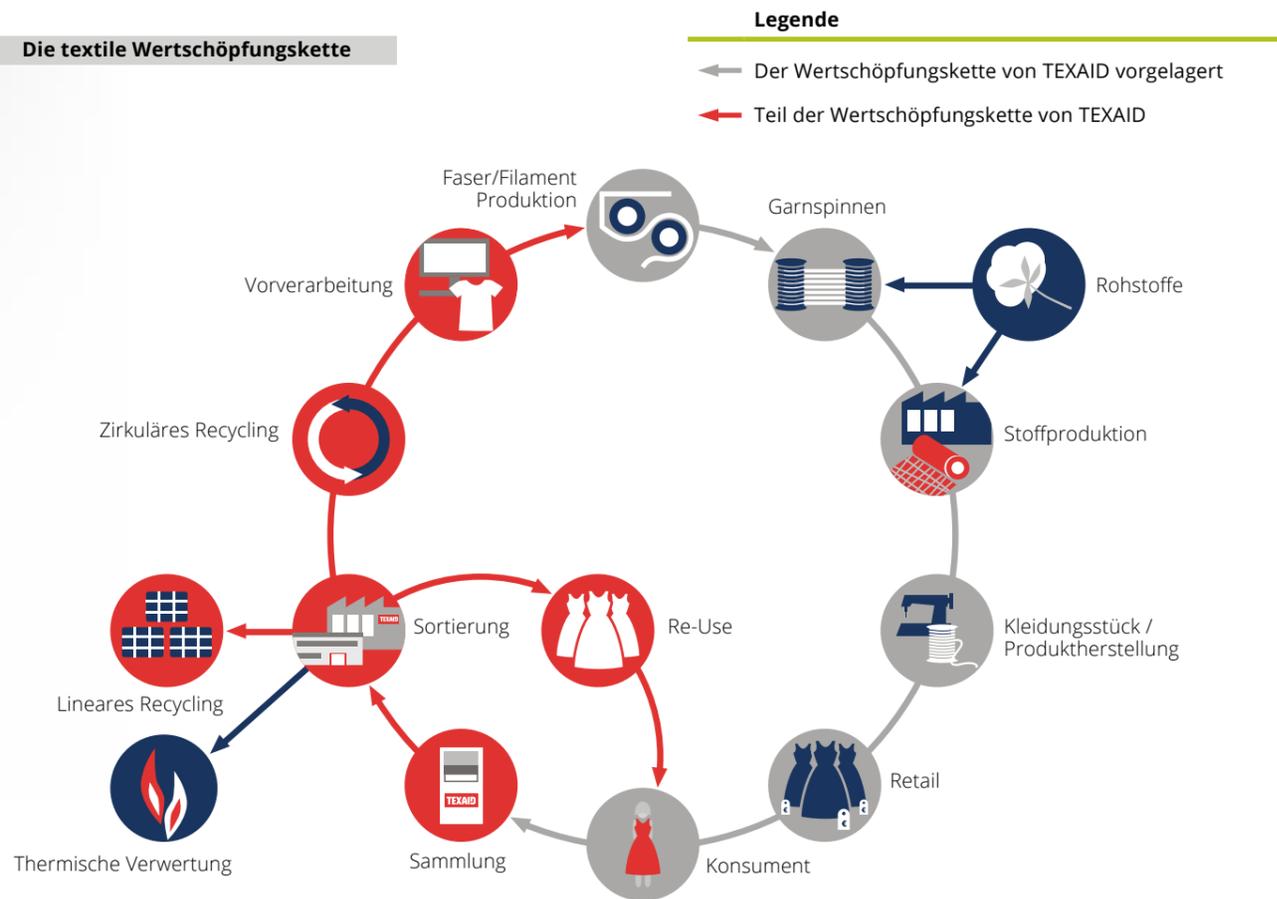
wertschätzend • resultatorientiert • engagiert • ehrlich • vertrauensvoll  
integrierend • offen • entwickelnd • vorbildhaft



# WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Um die Vision eines geschlossenen Textilkreislaufs zu verwirklichen, engagiert sich TEXAID entlang der gesamten textilen Wertschöpfungskette.

Die Kernprozesse bei TEXAID umfassen die Sammlung, Sortierung, Verwertung und Vermarktung von Pre- und Post-Consumer Textilien. Entlang dieser Prozesse des Textilrecyclings setzt das Unternehmen auf hohe Qualität und kontinuierliche Weiterentwicklung. Dies verdeutlicht auch die Zertifizierung nach dem Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2015. Über diese Kernprozesse hinaus arbeitet TEXAID mit allen Akteuren der textilen Wertschöpfungskette aktiv zusammen, um ihre Vision eines geschlossenen Textilkreislaufs zu verwirklichen.



Durch ihre Geschäftstätigkeit trägt TEXAID zur substantziellen Einsparung von Ressourcen bei. In Fällen, wo Textilien das Ende ihrer Tragdauer erreicht haben, verarbeitet bzw. rezykliert TEXAID das Material mit innovativen, ökologischen und umweltschonenden Methoden in Zwischenprodukte und Rohstoffe und führt diese der Herstellung neuer Produkte zu. Dabei bietet TEXAID ihren Kundinnen und Kunden auf allen Prozessstufen hochwertige, nach hohen sozialen und ökologischen Standards hergestellte Produkte und Dienstleistungen zu angemessenen Preisen. Abfälle werden ökologisch sinnvoll entsorgt und falls nicht recycelbar der thermischen Verwertung zugeführt.

# TEXTILRECYCLING BEI TEXAID

TEXAID bildet sämtliche Kernaktivitäten in der Sammlung, Sortierung, Verwertung und Vermarktung gebrauchter Textilien ab und bietet ihre Lösungen für Kommunen, Handel und Industrie europaweit und in den USA an.

## Sammlung

Die rund 75'000 Tonnen, die TEXAID jährlich sammelt, werden weitestgehend durch eigene Sammelkanäle bzw. ihre insgesamt rund 13'000 Alttextilcontainer in Deutschland, der Schweiz, Österreich und Bulgarien gesammelt. Die Container-Stellplätze befinden sich auf privaten oder öffentlichen Grundstücken und müssen durch entsprechende Genehmigungen die rechtlichen Rahmenbedingungen einer gesetzeskonformen und seriösen Containersammlung erfüllen. Zusätzlich zur Containersammlung bieten wir eine Online-Sammlung über die Marke «PACKMEE» an, bei der die Bevölkerung in Deutschland, Frankreich, Dänemark, Österreich und den Niederlanden über einen kostenlosen Paketversand ihre Kleidung direkt in ein Sortierwerk der TEXAID sendet. Das Online-Sammelsystem wird über unsere Unit Retail Solutions im Rahmen ihres Lösungsportfolios angeboten. Komplementär zur Online-Sammlung betreibt TEXAID in Zusammenarbeit mit Modeeinzelhändlern mit der In-Store Sammlung einen weiteren Kanal zur Rücknahme von Textilien. Solche

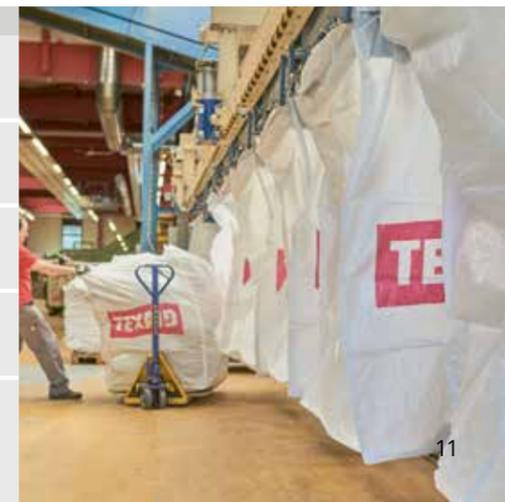
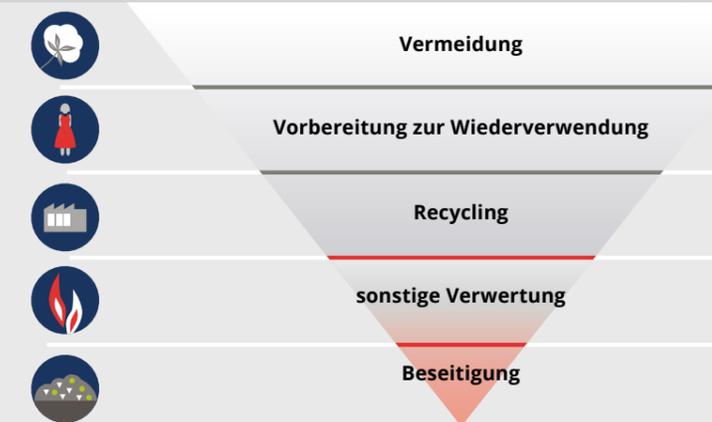
Takeback-Systeme sind in den Märkten Belgien, Deutschland, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz und USA aktiv. Ebenfalls aus dem Lösungsportfolio der Unit werden bei TEXAID auch Pre-Consumer Textilien wie bspw. unverkäufliche Ware, B-Ware oder Retouren verwertet. Mehr zur Unit Retail Solutions und ihren Dienstleistungen erläutern wir im Kapitel 6.

## Sortierung

Die Ausgangslage für die Verwertung ist die europäische Abfallhierarchie (vgl. Abbildung 1). Die Wiederverwendung erfolgt in der höchstmöglichen Stufe mit dem Ziel, dass möglichst viele Kleidungsstücke oder wiederverwendbare Teile davon weiterhin als Kleidung getragen werden. Die Verlängerung der Lebensdauer ist einer der wichtigsten Aspekte, um den ökologischen Fussabdruck der Textil- und Modeindustrie zu verringern, da der Hauptteil des ökologischen Impacts eines Kleidungsstücks in der Produktionsphase entsteht. An allen Standorten werden die Arbeitsprozesse

Fünfstufige Abfallhierarchie

Abbildung 1



und technischen Standards kontinuierlich weiterentwickelt. Dennoch bleibt die händische Begutachtung jedes einzelnen Kleidungsstücks, Schuhs und Haushaltstextils die Voraussetzung eines hochwertigen Sortierprozesses. Die Sortierung erfolgt manuell und endet in über 300 unterschiedlichen Produktgruppen. Das entsprechend notwendige Fingerspitzengefühl und ein gutes Auge werden durch spezielle Sortierschulungen trainiert, um in kürzester Zeit die Beschaffenheit sowie den Zustand der Textilien effizient zu erkennen.

**Die sortierte Kleidung kann grundsätzlich in drei Hauptbereiche unterteilt werden: Re-Use/Vermarktung, Recycling, thermische Verwertung.**

#### **Re-Use/Vermarktung**

Beim Re-Use handelt es sich um die ökologisch sinnvollste Verwertung. Durch die «Verlängerung der Lebensdauer» des Textils müssen keine neuen Kleidungsstücke produziert werden, der ressourcenintensive Produktionsprozess entfällt.

Ein Teil des Re-Use-Anteils nutzt TEXAID in ihrem eigenen Einzelhandelsnetz in Deutschland. Der Einzelhandel mit gebrauchten Textilien umfasst den stationären und den Internet-Vertrieb von Second-Hand-Kleidung an Endkunden. «ReSales» und «Vintage Revivals», die Einzelhandelskonzepte von TEXAID, gelten als Deutschlands führende Second-Hand Kette – das Sortiment reicht von Alltagsoutfits, Designerware, Vintage-Mode und Accessoires zu erschwinglichen Preisen. In unseren Online-Shops «carou» und «Percentil» reicht das Angebot von hochwertiger Designerkleidung über angesagte neue Labels bis hin zu Vintage-Einzelteilen.

Die verbleibenden Anteile des Bereichs Re-Use werden weltweit an Grosshandelskunden expor-

tiert (mehr dazu im Kapitel Materialverantwortung/Ressourceneffizienz).

#### **Recycling**

Nicht mehr tragbare Kleidungsstücke werden heute überwiegend einem linearen Recycling zugeführt, denn nur ca. 1% der gesammelten Menge kann derzeit zirkulär recycled werden. Im linearen Recycling werden Textilien u.a. zu Industrieputzlappen verarbeitet, beispielsweise im eigenen Sortierwerk in Ungarn, oder maschinell zerkleinert und beispielsweise zu Dämmstoffen verarbeitet.

#### **Recycling Solutions**

TEXAID ist seit vielen Jahren in der Forschung aktiv. Die Unit Recycling Solutions entwickelt Recyclinglösungen und -aktivitäten als Grundlage für die Weiterentwicklung der Bereiche Sortierung und Verwertung. Durch Nutzung von Technologien kann TEXAID Textilien für hochwertiges, zirkuläres Recycling sortieren und Rohstoffe für neue Kleidungsstücke bereitstellen. Darüber hinaus werden im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten neue vermarktbare Recycling-Produkte entwickelt. Mehr zu unseren Aktivitäten in diesem Bereich berichten wir im Kapitel 6.

#### **Retail Solutions**

Für den Textileinzelhandel und die Modebranche tritt TEXAID als kompetenter Lösungspartner auf und bietet ein vollständiges und attraktives Leistungsportfolio. Dieses enthält Lösungen im Post-Consumer Bereich für die Sammlung und Verwertung durch Kundinnen/Kunden zurückgeführter Textilien. Im Pre-Consumer Bereich (Lagerüberbestände, Rückläufer) werden Reinigungs- & Repair-, Recycling-Lösungen sowie die mit den Partnern abgesprochene weltweite Vermarktung angeboten. Mehr zu unseren Lösungen für den Modeeinzelhandel berichten wir im Kapitel 6.



© carou GmbH



## 3 RAHMENBEDINGUNGEN DER INDUSTRIE

## UMWELTPROBLEM

Der europäische Verbrauch von Textilien hat die viertgrössten Auswirkungen auf die Umwelt sowie den Klimawandel und trägt zu mehr Emissionen bei als der gesamte internationale Flug- und Schiffsverkehr.

Die Textilindustrie verbrauchte 2015 79 Milliarden Kubikmeter Wasser, und 0,5 Millionen Tonnen Mikrofasern werden jedes Jahr in die Ozeane freigesetzt (vgl. European Parliament, 2022). Auf globaler Ebene hat sich die Textilproduktion zwischen 2000 und 2015 verdoppelt. Der Verbrauch wird bis 2030 um 63% (102 Millionen Tonnen) steigen (vgl. European Commission, 2022). Derzeit fallen in Europa jährlich etwa 7,0-7,5 Millionen Tonnen Textilabfälle (etwa 15 kg pro Person) an, von denen nur 30-35% gesammelt werden (vgl. McKinsey & Company, 2022). Darüber hinaus kann nur etwa 1% wieder zu Rohstoffen recycelt werden. Wiederverwendung, Reparatur/Wiederverwendung, Recycling zu Stoffen und Recycling zu Fasern sind alle Teile der Lösung eines nachhaltigen und kreislauforientierten Textilsystems (vgl. UN environment programme, 2020).

## REGULATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

Verpflichtende getrennte Sammlung von Alttextilien in allen Mitgliedsstaaten der EU (Waste Framework Directive) und weitergehende Exporteinschränkungen in Drittstaaten (Waste Shipment Directive) sind ab 2025/2026 zu erwarten. Zudem hat die EU im Rahmen des EU Green Deals im März 2022 die neue Textil Strategie veröffentlicht, die wichtige Massnahmen und Ziele zur Reduktion der Umweltauswirkungen der Textilindustrie festhält. Die Zirkularität und die Verantwortungsübernahme durch bspw. Erweiterte Herstellerverantwortung (EPR-System) werden an Relevanz gewinnen. In der Schweiz handelt es sich bei Alttextilien und -schuhen um Siedlungsabfall (also zu recycelnden Abfall), für dessen getrennte Sammlung und (nach Möglichkeit) stoffliche Verwertung die Kantone verantwortlich sind (vgl. Schweizerische Eidgenossenschaft, Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung

von Abfällen, Abfallverordnung, VVEA, 2022). In den meisten Ländern obliegt die Entsorgung von Siedlungsabfällen der öffentlichen Hand oder den Inverkehrbringern. Die europäische Abfallhierarchie sowie die dreistufige Abfallpyramide in der Schweiz (Re-Use vor Recycling vor Vernichtung) bleibt nach wie vor ein integraler Bestandteil des Umgangs mit Ressourcen vor, während und nach ihrer Lebensdauer.

Die Entwicklungen zeigen, dass eine professionelle Sammlung, hochwertige Sortierung und nachhaltige Wiederverwertung der Pre- und Post-Consumer Textilien eine grosse Bedeutung haben. Ebenfalls wird die Nachfrage nach Lösungen für Textilien, die nicht mehr weiterverwendet werden können, steigen.



## ROLLE VON TEXAID

Durch die in der Waste Framework Directive festgelegte verpflichtende Getrenntsammlung von gebrauchten Textilien wird die Sammelmenge steigen (bis 2030 um bis zu 50%, vgl. McKinsey & Company, 2022) und verbunden mit dem Fast-Fashion Trend die Qualität der Textilien zurückgehen. Innerhalb der Industrie wird es wichtig sein, Sammel-, Sortier- und Recyclinginfrastruktur auf- und auszubauen. Um diese zu finanzieren, wird es zudem notwendig sein, den Wandel zu einem Gebühren- oder Herstellerfinanzierten Modell zu beschleunigen. Die Textiles Strategy der EU sieht nebst der möglichst langen Tragedauer reuse-, repair-, und recycling-, Services sowie Technologieeinführung durch Digital Product Passports als wichtige Schritte zur Zirkularität.

Die Anforderungen und Ansprüche an Textilrecycling-Unternehmen steigen. Nicht nur Regulatoren sondern auch Konsumenten sind sich der Auswirkungen ihres Kaufverhaltens verstärkt bewusst und wollen durch die Abgabe ihrer Kleider einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

TEXAID nimmt ihre Rolle ernst und positioniert sich als ökonomisch und ökologisch führender Sammel- und Verwertungsdienstleister im Bereich Pre- und Post-Consumer Textilien. Dazu zählen Optimierungen in der Sortierung, aktive Mitarbeit in Forschungsprojekten und Investitionen in Technologien. Des Weiteren baut TEXAID ihr Einzelhandel-Portfolio weiter aus und erweitert mit ihrer Unit Retail Solutions Dienstleistungen für den Modeeinzelhandel. Mehr zu unseren Aktivitäten im Bereich Recycling und Retail Solutions lesen Sie im Kapitel 6. TEXAID ist ein wichtiger Teil der ganzheitlichen textilen Wertschöpfungskette und kann durch ihre Präzision in der Sortierung nicht nur einen der höchsten Re-Use Anteile erzielen, sondern aufgrund ihrer Grösse auch signifikante Mengen Feedstock für Recyclinganlagen bereitstellen.



# 4 NACHHALTIGKEIT BEI TEXAID

## NACHHALTIGKEIT BEI TEXAID

TEXAID hat Nachhaltigkeit in den Wurzeln ihrer Geschäftstätigkeit verankert. Die Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf neun Leitzielen, an denen sich TEXAID langfristig orientiert.

1. Umweltbewusstsein der Mitarbeitenden stärken
2. Ressourcenschonende Sammlung, hochwertige Sortierung und ökologisch nachhaltige Verwertung der Textilien
3. Aktive Partnerschaften mit relevanten Akteuren anstreben
4. Bei Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen auf deren Umweltverträglichkeit achten
5. Eigene Fahrzeugflotte auf umweltfreundlichen Antrieb umstellen
6. Den Kunden kombinierten Verkehr anbieten
7. Reduktion der CO<sub>2</sub> Emissionen anstreben
8. Im Rahmen des Qualitätsmanagements und kontinuierlichen Verbesserungsprozess Massnahmen in Bezug auf ein umweltorientiertes Management definieren
9. Ressourcenverbrauch, Emissionen, weitere Umweltschutzmassnahmen regelmässig messen

Der vorliegende Bericht und die damit zusammenhängende Datenerhebung gibt TEXAID Anlass, vorhandene Stärken sowie Schwächen zu dokumentieren und entsprechende Massnahmen zu definieren, um die Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich zu hinterfragen und zu optimieren.

Bestärkt durch regulatorische sowie generelle Marktentwicklungen werden die Ansprüche an Textilrecyclingunternehmen höher. TEXAID optimiert kontinuierlich ihre Arbeitsmethoden nach ökonomischen, sozialen und ökologischen Aspekten.

Um ihre Vision eines geschlossenen Textilkreislaufs zu erreichen, ist jedoch das Zusammenspiel der Stakeholder wichtig. Unternehmen wie TEXAID sind für die Erreichung der Zirkularität in der Textilindustrie essenziell, denn nur durch eine effiziente und hochwertige Sammlung, Sortierung und Vorbereitung der Textilien für ihre weitere Verwendung können die Textilien in optimaler Weise weitergenutzt und Ressourcen geschont werden. Auf der anderen Seite steht der Markt, der die Akzeptanz von Second-Hand und die Nachfrage nach rezyklierten Fasern erhöhen muss.





## MANAGEMENTANSATZ

Alle auf die nachhaltige Entwicklung bezogenen Themen werden gemäss Kompetenzordnung des TEXAID Organisationsreglements dem Verwaltungsrat vorgelegt. Strategische Entscheidungen werden auf Vorlage der Geschäftsleitung im Verwaltungsrat der TEXAID AG genehmigt. Die Definition der Massnahmen und deren kontinuierliche Überprüfung obliegt der Geschäftsleitung der TEXAID. Zudem sind auf Gruppenebene Projektkoordinatoren für die Bereiche Forschung und Recycling, Sustainability (Umwelt & Sozial), Qualitäts,- und Risikomanagement sowie für das Engagement in Fachverbänden eingesetzt. So werden im Jahr 2023 zum Beispiel das CO<sub>2</sub> Management ausgebaut und unser Nachhaltigkeits-Reporting erweitert. Die Kennzahlen Krankheitsquote, Fluktuation und qualitative Berichterstattung der Bereiche Forschung, Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit und Compliance fliessen bereits heute in die vierteljährliche Berichterstattung an den Verwaltungsrat. Weitere Ziele und Massnahmen zum jeweiligen Wesentlichkeitsthema sind unter dem entsprechenden Kapitel zu finden.

GRI 2-12,  
GRI 2-13

## WESENTLICHE THEMEN

Die vorliegende Wesentlichkeitsanalyse basiert auf jener, welche wir im Rahmen unserer ersten Nachhaltigkeitsberichterstattung 2017 durchführten. Ergänzt wurde sie mit der aktualisierten TEXAID Strategie 2025 unter Berücksichtigung der Markt- und regulatorischer Entwicklungen. Die vorliegende Analyse wurde zudem in der Geschäftsleitung der TEXAID konsultiert. Die Kernthemen und deren Ziele sind gruppenübergreifend zu betrachten. Die definierten Massnahmen wurden nach höchsten positiven und negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft, Umwelt, und Menschen überprüft und priorisiert.

GRI 3-1

Die nachfolgenden Themen (linke Spalte) gelten als wesentlich. Die rechte Spalte gibt Auskunft über die angewendeten GRI-Standards:

WESENTLICHE THEMEN TEXAID AG	GRI-STANDARD
Ökonomische Nachhaltigkeit	GRI 201: Wirtschaftliche Leistung (Economic Performance) 2016
Materialverantwortung/Ressourceneffizienz	GRI 301: Materialien (Materials) 2016
Ökologische Nachhaltigkeit	GRI 302: Energie (Energy) 2016 GRI 305: Emissionen (Emissions) 2016
Soziale Nachhaltigkeit	GRI 401: Beschäftigung (Employment) 2016 GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (Occupational Health and Safety) 2018 GRI 404: Aus- und Weiterbildung (Training and Education) 2016

GRI 3-2



# 5 ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT

## ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT

GRI 3-3

### ZIEL

Ziel ist es, einen nachhaltig positiven Cash-flow zu erzielen, um Investitionen in die Weiterentwicklung von Technologien und Infrastruktur zur besseren Verwertung von Post-Consumer Textilien tätigen zu können.

### MASSNAHMEN

Im Rahmen des integrierten Risikomanagements und der Quartalsberichterstattung an den Verwaltungsrat werden Massnahmen zur Risikoreduktion und Ergebnisverbesserung analysiert.

Die Aktionäre der TEXAID werden in die Entscheidungsfindung miteinbezogen. Die stetige Optimierung der Prozesse und Verbesserungen der Infrastruktur sowie Erweiterung der Sortierkapazität sollen zur Stabilität der TEXAID beitragen.

Die TEXAID AG handelt gewinnorientiert und nachhaltig. Das Markt- und regulatorische Umfeld haben sich dahingehend verändert, dass neben den sozialen und ökonomischen Aspekten zunehmend auch der ökologische Mehrwert des Alttextilrecyclings in den Fokus gerückt ist. TEXAID handelt wirtschaftlich über alle Standorte der TEXAID-Gruppe, um bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Der ökonomische Erfolg der TEXAID wurde durch die Corona-Pandemie auf die Probe gestellt. Diese war geprägt durch Marktschliessungen und Lockdown-Anordnungen, die sowohl auf Sammel- als auch die Absatzmengen Einfluss hatten. Das Management während der Corona-Pandemie erforderte ein hohes Mass an Flexibilität gepaart mit Kosteneinsparungsbemühungen, um den nachhaltigen Erfolg der TEXAID zu sichern. Ziel ist es, das Unternehmen stetig zu entwickeln und in Bereiche zu investieren, die langfristig zur positiven wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung beitragen. TEXAID nutzt ein integriertes Risikomanagement, um auf negative Auswirkungen zu reagieren und die Einflüsse dieser so gering wie möglich zu halten.

### MANAGEMENTANSATZ

GRI 3-3

Das Geschäftsmodell der TEXAID basiert auf den Kernelementen Sammlung, Sortierung, Verwertung und Vermarktung von Pre- und Post-Consumer Textilien. Um die Erreichung der wirtschaftlichen Ziele nachhaltig sicherzustellen, optimiert TEXAID innerhalb der Kernelemente stetig ihre Arbeitsprozesse, schafft neue Arbeitsplätze und expandiert. Die mit der Strategie 2025 verbundenen strategischen Massnahmen sind Erfolgsfaktoren, die die Wertsteigerung für unsere Stakeholder sicherstellen sollen.



# 6 MATERIALVERANTWORTUNG / RESSOURCENEFFIZIENZ

## ZIEL

Ziel ist, die ökologische Führerschaft in der Verwertung gebrauchter Textilien zu erreichen. Langfristig verfolgt TEXAID die Vision eines geschlossenen Textilkreislaufs.

## MASSNAHMEN

- Stetige Optimierungen in der Sammlung, Sortierung und der Verwertung von Textilien
- Auslastung der Infrastruktur und Erweiterung der Sortierkapazität
- Ausbau des Retail Bereichs
- Recycling und Retail Solutions als Grundlage für die Weiterentwicklung in den Bereichen Textilsammlung -und Verwertung
- Zusammenarbeit mit Universitäten und Hochschulen zur Entwicklung innovativer Recyclingtechnologien
- Kooperationen mit relevanten Partnern entlang der textilen Wertschöpfungskette
- Analyse von chemischen und mechanischen Recyclingverfahren
- Evaluierung von unterschiedlichen Upcycling-Produkten und entsprechenden Verkaufskanälen
- Entwicklung Lösungsangebote für die Textil- und Modeindustrie

GRI 3-3



## VERWERTUNG

**Der Umgang mit den Hauptressourcen Pre- und Post-Consumer Textilien verfolgt den Ansatz der höchsten ökologischen Verwertung.**

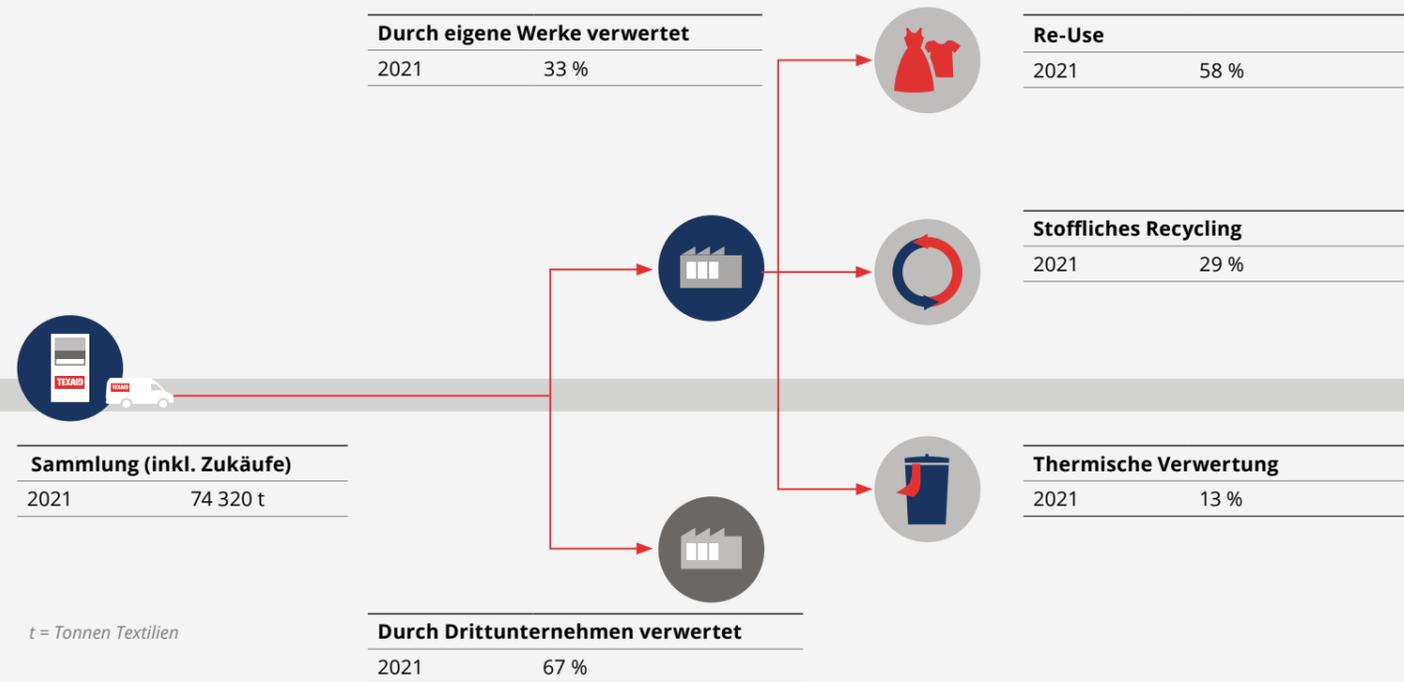
Im Jahr 2021 wurden 74 320 Tonnen Textilien durch TEXAID gesammelt. Rund ein Drittel der Sammelmenge wurde in eigenen Betrieben weiterverarbeitet, wovon 58% wiederverwendet werden konnten und 29% dem Recycling zugeführt wurden. Thermisch verwertet wurden hauptsächlich textiltfremde Materialien, die der entsprechenden separaten Verwertung zugeführt werden (vgl. Abbildung 2).

GRI 301-1a-ii



**Materialströme konsolidiert über alle Gesellschaften**

Abbildung 2



**Konsolidierte Exportzahlen der TEXAID-Gruppe**

Abbildung 3



Zwei Drittel wurden durch Drittbetriebe hauptsächlich in Italien, Belgien und Osteuropa verwertet. Exportiert wird ausschliesslich an Verwerter, die über eine Bewilligung zur Verwertung von Abfällen im entsprechenden Abnehmerland verfügen.

Abbildung 3 veranschaulicht den weltweiten Mengenstrom der Textilien der TEXAID-Gruppe. In vielen Märkten ist Second-Hand-Ware aus Europa eine gefragte Alternative zu Kunstfasertextilien aus Asien. Wir gehen davon aus, dass 100 Second-Hand Textilien ca. 60 bis 75 neue Kleidungsstücke ersetzen und somit zu einer erheblichen Einsparung von Ressourcen beitragen. Die Weiterverarbeitung und der Handel mit gebrauchten Textilien ist ein bedeutender Wirtschaftszweig in vielen Abnehmerländern, der zehntausende Arbeitsplätze schafft.

TEXAID exportiert nur tragfähige Kleidung in Entwicklungsländer, so dass eine direkte Entsorgung dieser vor Ort weitgehend ausgeschlossen ist. Nachdem die Kleidung getragen wurde und das Ende ihrer jeweiligen Lebensdauer erreicht hat, wird jedoch auch Second-Hand-Kleidung (genau wie neue Kleidung) gemäss den lokalen Gegebenheiten durch die Konsumenten vor Ort entsorgt, hierauf hat TEXAID keinen Einfluss. Positiv hervorzuheben sind die Entwicklungen auf regulatorischer Ebene. Die EU wird mit der Revision der Waste Shipment Directive verschärfte Kriterien für den Export von Textilabfällen einführen. Wenn dies konsequent umgesetzt wird, wird sich die Abfallproblematik in Entwicklungs- und Schwellenländern mittelfristig entschärfen.

Im Sinne der Ressourcenschonung sind TEXAID's Sammelcontainer speziell für die Erfassung von Textilien und Schuhen witterungsgeschützt konstruiert, damit eine Qualitätsminderung der Sammelware durch eindringende Feuchtigkeit oder Staub verhindert wird. Die TEXAID-Container sind zudem mit Logos, Piktogrammen sowie Text- und Kontakthinweisen versehen, sodass sichtbar ist, wer sammelt und welche Textilien eingeworfen werden dürfen. Die Angabe von wichtigen Hinweisen, Informationen und Kontaktdaten ist ein Qualitätskriterium für eine transparente und hochwertige Sammlung.

TEXAID möchte gewährleisten, dass die Menge der Textilien, die heute separat erfasst wird, steigt und baut daher ihre Sammelkanäle (z.B. Online-Sammlung oder Takeback-Systeme mit dem Modeeinzelhandel, Ausbau des Container Netzes) kontinuierlich aus. Damit trägt TEXAID dazu bei,

dass die Bevölkerung ihre zu entsorgenden Textilien einem professionellem und transparentem Textilrecyclingunternehmen anvertrauen kann.

In der Sortierung liegt der Fokus von TEXAID auf Optimierung und Automatisierung der Arbeitsprozesse und Ausbau der Sortierkapazität, um ein höheres Volumen an sortierter Menge zu erzielen. Dazu gehört auch die Anwendung von Technologien, die die manuelle Sortierung ergänzen.

Mit über 5 Mio. verkauften Kleidungsstücken pro Jahr ist die TEXAID-Tochter ReSales mit ihren über 50 Filialen Deutschlands grösste Second-Hand-Kette.

Zusätzlich zu den Kernelementen der Geschäftstätigkeit von TEXAID, haben sich in den letzten Jahren wichtige Bereiche der TEXAID weiterentwickelt: Recycling Solutions und Retail Solutions.

GRI 3-3

## MANAGEMENTANSATZ

Der Ausbau der Sammlung sowie Optimierung und Erweiterung der Sortierkapazitäten soll gewährleisten, dass mehr Textilien im textilen Kreislauf verbleiben. Durch das integrierte Prozessmanagement nach ISO 9001:2015 wird sichergestellt, dass die Sammlung und Sortierung nach höchsten Qualitätskriterien kontinuierlich gewährleistet sind. Zudem werden in allen Werken Qualitätsmanager eingesetzt und überwachen die Sortierqualität.

## RECYCLING SOLUTIONS

Derzeit werden weniger als 1% der eingesammelten und sortierten Textilien in einem geschlossenen Kreislauf verwertet. Das zirkuläre Recycling von Altkleidern und Textilien zu neuen Garnen, Stoffen und Produkten mit hoher Qualität befindet sich noch in der Anfangsphase. Eine McKinsey Studie (vgl. McKinsey & Company, 2022) belegt, dass fibre-to-fibre Recycling bis 2030 ein Wachstumspotenzial auf bis zu 18-26% der entsorgten Textilien hat. Nur in Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern und innovativen Technologien ist es möglich, hochwertige Textil-zu-Textil-Recyclingtechnologien voranzutreiben – Beispiele hierfür sind unter anderem das Projekt «Texcircle», welches später in diesem Kapitel näher erläutert wird oder eine von TEXAID und ihrem Partnernetzwerk entwickelte Tasche, die vollständig aus Post-Consumer Textilien und ocean saved plastic besteht. Die Verabschiedung der EU Textiles Strategy bedeutet auch, dass durch den Ansatz in der end-of-use Phase professionelle Partner eine wichtige Rolle spielen werden (siehe Tabelle 1).

### EU TEXTILES STRATEGY

### ROLLE VON TEXAID

Tabelle 1

«Kreislauffähige Kleidung anstelle von Wegwerf-Kleidung ist zur Norm geworden, es gibt ausreichend Recyclingkapazitäten und Kleidungsabfälle werden so selten wie möglich verbrannt und zur Mülldeponie verbracht.»

«Festlegung von Design-Anforderungen für Textilien, um sie langlebiger zu gestalten und leichter zu reparieren und zu recyceln, sowie eines Mindestzyklanteils»

«Einführung klarerer Etiketten auf Textilien und eines digitalen Produktpasses»

- Sortierung und Aufbereitung der Textilien für ein hochwertiges Recycling und zur Verlängerung des Lebenszyklus durch Re-Use
- Beratungsleistungen für Produktdesigner zum Materialeinsatz zur Förderung der Langlebigkeit und Rezyklierbarkeit von Textilien
- Nutzung und Entwicklung von Technologien, um Kleidungsstücke mit Digital Product Passports zu erkennen und die hierin gespeicherten Informationen für eine effiziente Sortierung und das Recycling zu nutzen

(vgl. Factsheet European Commission, 2022)



© HSLU



© HSLU





TEXAID engagiert sich gemeinsam mit Hochschulen, Universitäten, Verbänden und Textilunternehmen in verschiedenen Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich chemischer und mechanischer Recyclingverfahren sowie zur Entwicklung verschiedener Upcycling-Produkte und entsprechender Verkaufskanäle. Bereits heute werden Technologien zur Identifizierung der Materialzusammensetzung und Fasertrennung getestet und partiell eingesetzt, mit dem Ziel ein hochwertiges Ausgangsprodukt zu erreichen, welches länger im textilen Kreislauf verbleibt. Die Nutzung dieser Technologien spielt für TEXAID

bei der Sortierung eine bedeutende Rolle. Zudem stellt TEXAID durch ihre professionelle Sortierung sicher, dass Textilien, die nicht mehr als Kleidungsstück verwendet werden können, sich aber für ein Textile-to-Textile Recycling eignen, als Rohmaterialien dem hochwertigen/zirkulären Recycling zugeführt werden. Dabei werden Technologien wie NIR, RFID und KI getestet. Darüber hinaus entwickelt TEXAID professionelle Beratungs-Lösungen für Brands, Retailer und interessierten Parteien mit dem Ziel, das Wissen der TEXAID zu teilen und relevante Stakeholder davon profitieren lassen.

## Einblick in unsere Forschungsprojekte

### Texcircle

Für das Projekt Texcycle (abgeschlossen im Jahr 2019) wurde im Jahr 2020 das Nachfolgeprojekt Texcircle lanciert und im Jahr 2021 fortgeführt.

Gemeinsam mit allen Partnern und Interessengruppen haben wir an der Vision eines Textilclusters mitgearbeitet, in dem Materialien in zirkuläre Kreisläufe fließen. Ziel des Projekts war es, hochwertige Garne und Produkte zu entwickeln, die einen möglichst hohen Anteil an rezyklierten Textilien enthalten. Mit dem Designforschungs-Know-how der Hochschule Luzern, dem Spinnerei-Know-how von Rieter und dem Sortier- und Sammel-Know-how von TEXAID war es das Ziel zu demonstrieren, wie Systeme geschaffen werden können, mit denen sich aus Recyclingfasern hochwertige Produkte herstellen lassen. Deshalb wurde die Expertise der weiteren Clusterpartner mit ins Boot geholt. Das Projekt Texcircle sowie das Cluster wurde von der Hochschule Luzern - Design & Kunst geleitet und in Zusammenarbeit mit Coop, Rieter, Jacob Rohner AG, Ruckstuhl AG, TEXAID sowie workfashion.com ag durchgeführt. Zudem unterstützten das Bundesamt für Zivildienst ZIVI,

## TEXCIRCLE X

NIKIN AG und Tiger Liz Textiles das Projekt. Das Projekt wurde durch Innosuisse finanziert. Durch gemeinsame Entwicklungen vom Design, den Sammel-, Sortier-, Zerreis- und Spinnversuchen bis hin zu den eigentlichen Produktionsversuchen und Produkttests ist es uns gemeinsam gelungen, 2,5 Tonnen Pre- und Post-Consumer-Textilabfälle zu Produktprototypen zu recyceln, die ein vielversprechendes kommerzielles Potenzial haben. Von Socken, Westen und Pullovern über Vliesfilze und Accessoires bis hin zu Teppichen und Vorhängen.

Damit wurde bewiesen, dass ein Kreislaufsystem möglich ist, und nun müssen wir dies als Industrie in einem skalierbaren Rahmen umsetzen. Für TEXAID war es wichtig zu lernen, die Hürden bei der Sortierung, Vorverarbeitung und Weiterverarbeitung zu verstehen. Schliesslich wurden mehrere Produktprototypen entwickelt, von Teppichen, Socken und Vorhängen bis hin zu Pullovern, Polstern und Accessoires, die zu mindestens 50% bis zu 80% aus recycelten Fasern und Garnen bestehen.

GRI 3-3

## MANAGEMENTANSATZ

Die Unit Recycling Solutions umfasst folgende Bereiche, die gruppenübergreifend geleitet und gesteuert werden: Forschungs- und Entwicklungsprojekte (Produktkonzepte), Identifizierung neuer Recyclingtechnologien und -verfahren, Prozessoptimierung in der Sortierung, Aufbau und Pflege von Netzwerken und Partnerschaften, Sensibilisierung der Anspruchsgruppen. Durch den Aufbau von Partnerschaften und Kooperationen entlang der textilen Wertschöpfungskette nimmt TEXAID aktiv Einfluss auf die Kreislaufwirtschaft. Dieses Vorgehen hat zum Ziel, die Produzenten und Händler für das Thema Textilrecycling zu sensibilisieren und dessen positiven Einfluss auf die Umwelt aufzuzeigen. Durch kontinuierliches Reporting im Rahmen des Management Reviews wird eine Quartalsberichterstattung an den Verwaltungsrat gewährleistet.

Texcircle Prototyp Stoffe und Garn © HSLU



Texcircle Prototyp Pullover und Garn © HSLU



## Sorting for Circularity Europe

Die Menge der ausgedienten Textilien nimmt jährlich zu, wobei eine weitere Beschleunigung prognostiziert wird. Obwohl ein gewisser Anteil wiederverwendet werden kann, wird ein erheblicher Teil der Alttextilien dem Recycling zugeführt. Um die notwendige Infrastruktur für ein effektives Recycling dieser Textilien zu schaffen, ist ein Verständnis ihrer Materialzusammensetzung erforderlich. Das derzeitige Textilsortiersystem, das in hohem Masse auf manuelle Eingaben angewiesen ist, kann angesichts der oft unzuverlässigen und fehlenden Kleidungsetiketten keine genauen Erkenntnisse liefern, so dass eine echte Kreislaufwirtschaft nur schwer möglich ist. Etiketten und Anhängetags sind oft nicht mehr vorhanden oder, wenn vorhanden, nicht mehr lesbar oder weisen teilweise falsche Angaben auf - was die Sortierung für das Recycling erschwert. Genau diese Hürde zu überwinden, hat sich unter anderem das Fashion for Good-Projekt «Sorting for Circularity Europe» (Sortieren für die Kreislaufwirtschaft) zum Ziel gesetzt.

Das Anfang 2021 gestartete und von Fashion for Good gemeinsam mit Circle Economy initiierte Projekt Sorting for Circularity Europe brachte wichtige Marken und Branchenführer aus ganz Europa zusammen. Circle Economy war mit Unterstützung von TERRA federführend bei der Entwicklung und Umsetzung der Methodik. Refashion erleichterte die Einführung zu TERRA und erstellte die Refashion-Textilmaterialbibliothek zur Umsetzung der Methodik. Matoha stellte die NIR-Technologie zur Verfügung, die zur Bewertung der Zusammensetzung von Textilabfällen verwendet wird. Ziel war es, eine Analyse der Alttextilien durchzuführen, insbesondere von geringwertigen wiederverwendbaren und nicht wiederverwendbaren Textilien. Durch die Zuordnung weiterer Daten zu den sortierten Textilien wurde im Rahmen des Projekts das Poten-

zial für die Aufwertung von Textilien mit geringem Wert durch deren künftige Weiterleitung an Recycling-Zwecke bewertet. Mit Hilfe der von Matoha bereitgestellten NIR-Technologie wurde in den teilnehmenden Sortierwerken, einschliesslich des TEXAID-Sortierwerks in Apolda, Deutschland, eine umfassende Bewertung der Faserzusammensetzung von Textilabfällen durchgeführt. Insgesamt wurden im Rahmen des Projekts unter Einsatz innovativer NIR-Technologie zur Bestimmung der Zusammensetzung von Kleidungsstücken 21 Tonnen Altkleider analysiert, zu denen TEXAID beigetragen hat und die von einem Team von TEXAID sowie von Fashion for Good, TERRA und Circle Economy analysiert wurden. Die Analyse wurde zweimal durchgeführt, um den saisonalen Unterschieden in den Textilabfallströmen Rechnung zu tragen.

Dieses Projekt war für die Industrie von entscheidender Bedeutung, um das Potenzial für die Aufwertung von geringwertigen und nicht wiederverwendbaren Textilien zu verstehen und Textilien in den Kreislauf zu bringen, z. B. in das Recycling. Der nächste Schritt besteht darin, dieses Wissen umzusetzen, um den Ausbau der Sortier- und Recyclinginfrastruktur in ganz Europa zu unterstützen.



## Zu weiteren im Jahr 2021 gestarteten Projekten gehören

«AI for resource-efficient circular fashion», «Cirtex» und «Rohstoffklassifizierung recycelter Fasern».

TEXAID beteiligt sich zudem an zahlreichen weiteren Projekten und Arbeitsgruppen innerhalb von nationalen und internationalen Initiativen und Fachverbänden. Nebst den Policy Verbänden (vgl. Kapitel 2, Stakeholder Analyse) ist TEXAID in folgenden Verbänden und Initiativen aktiv:



- [Kooperationsnetzwerk RE4TEX](#)
- [Ellen MacArthur Foundation](#)
- [ReHubs Initiative von Euratex](#)
- [Textile Exchange](#)
- [Accelerating Circularity](#)
- [Wear2Wear](#)

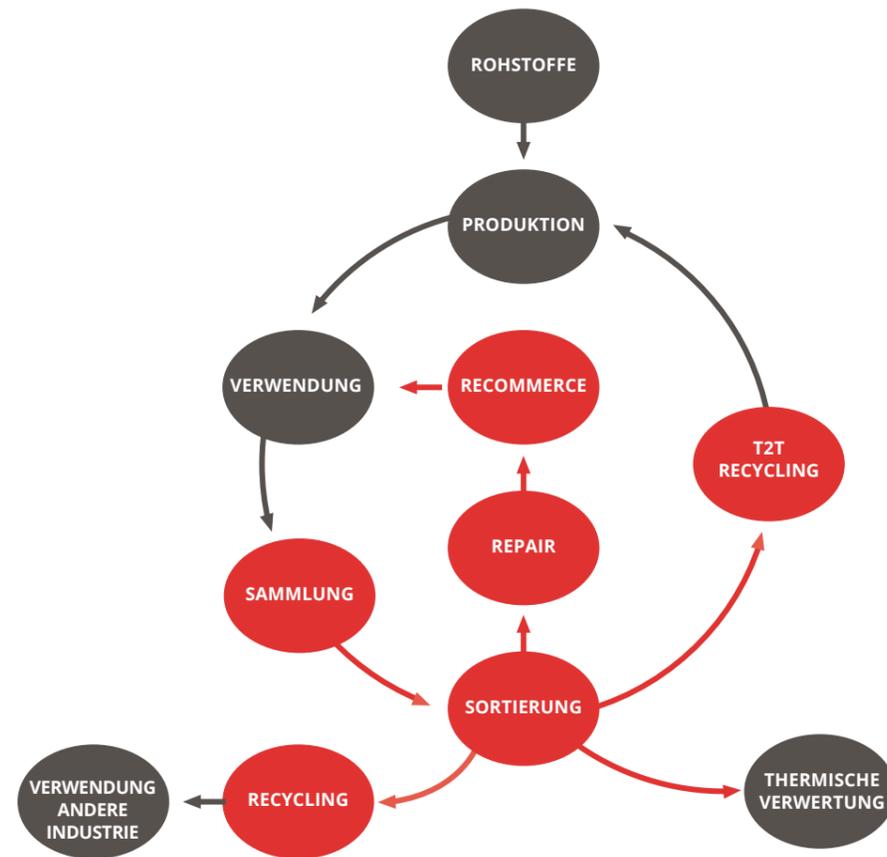


## RETAIL SOLUTIONS

TEXAID ist überzeugt, dass der textile Kreislauf in Zusammenarbeit und im Dialog mit verschiedenen Stakeholdern der textilen Wertschöpfungskette geschlossen werden kann. Die Unit Retail Solutions bietet dem Modeeinzelhandel im Bereich end-of-Life von Textilien ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen. Zu dem Leistungsumfang zählen insbesondere folgende Dienstleistungen (Abbildung 4):

- Takeback-Systeme: Instore und online
- Stock-Exit: Resale and Recycling
- Cleaning & Repair
- Recommerce as a Service: Instore und Online





**Legende**

Rot eingefärbt sind die Dienstleistungen von TEXAID

**T2T Recycling:** Textile-to-Textile Recycling

**TEXAID ist der führende circular solutions specialist für den Modeeinzelhandel und bietet umfassende und skalierbare end-of-life Lösungen für Pre- und Post-Consumer Textilien an.**

Diese Dienstleistungen können über das globale Netzwerk von TEXAID weltweit angeboten werden, wobei Europa und Nordamerika die Hauptmärkte darstellen. Im Rahmen eines regelmäßigen Reportings gibt TEXAID seinen Partnern transparent Auskunft darüber, wie die in ihrem Auftrag eingesammelten Textilien verwertet werden. Die Einhaltung der jeweiligen lokalen regulatorischen Rahmenbedingungen für die Sammlung, Sortierung und Verwertung ist selbstverständlich.

Die Relevanz dieser Dienstleistungen nimmt mit der Verabschiedung der EU Textiles Strategy zu (siehe Tabelle 2). Zudem können Markenhersteller bedarfsgerechte und umweltschonende Verwertungslösungen entwickeln mit dem Ziel, die Materialien im textilen Kreislauf zu behalten.

**EU TEXTILES STRATEGY**

«Rentable Wiederverwendungs- und Reparaturdienste sind weithin verfügbar.»

«Kehrtwende bei Überproduktion und übermäßigem Verbrauch und Abschreckung von der Vernichtung nicht verkaufter oder zurückgegebener Textilien »

*(vgl. Factsheet European Commission, 2022)*

**ROLLE VON TEXAID** *Tabelle 2*

Insbesondere sollen Cleaning & Repair Services sowie die Verwertung der Lagerüberbestände und Kundenretouren verstärkt genutzt werden – zu beiden Bereichen ist TEXAID ein kompetenter Lösungsanbieter und verlängert die Tragdauer der Textilien.

**Takeback-Systeme**

TEXAID bietet mit der In-Store Sammlung sowie der Online Sammlung «PACKMEE» Sammelkanäle für ausgediente Textilien, welche den Kundinnen/Kunden des Modeeinzelhandels erlauben, ausgediente Kleidung dort abzugeben, wo neue Kleidung angeboten wird. TEXAID betreibt derzeit in Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Modeeinzelhandel in den Märkten Belgien, Deutschland, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz und USA solche Takeback-Systeme und bietet diese europaweit an. Zu den Partnern von TEXAID zählen unter anderem C&A, Esprit, Eterna Gant, Inditex, Odlo, Third Love und viele mehr.



**Cleaning & Repair**

Um Kleidung in ihrer ursprünglichen Funktion im Kreislauf zu halten, erbringt TEXAID Dienstleistungen wie das Waschen, Bügeln, Labeln, Umpacken, Verpacken, Aufbereiten und Reparieren für den Modeeinzelhandel. Durch diese Services bleiben Kleidungsstücke im Umlauf, welche ansonsten nicht länger als Kleidungsstück im Kreislauf enthalten blieben.





# 7 ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

## Stock-Exit

TEXAID kennt die Bedürfnisse des Modeeinzelhandels und bietet für unverkäufliche Ware, B-Ware, Retouren und Ladenhüter sowohl Wiederverkaufs- als auch Verwertungslösungen an. Die Verwertungslösung von unverkäuflicher Ware (vertrauliche Verwertung) ist ein zertifizierter Prozess. Die kundenspezifischen Wiederverkaufs- sowie Verwertungslösungen werden stets in Absprache mit dem entsprechenden Modeeinzelhändler definiert.

## Recommerce as a Service

Dank den TEXAID-Gesellschaften ReSales, carou und Percentil verfügt TEXAID über einzigartige Expertise im Retail von gebrauchten Kleidungsstücken. TEXAID stellt dem Modeeinzelhandel als verlässlicher und leistungsstarker Anbieter die technische Lösung bereit und bildet die operativen Prozesse von der Sammlung, Sortierung, Aufbereitung, Beschreibung, Lagerung bis zum Retourenmanagement firmenintern ab. Dem Modeeinzelhandel wird dadurch ermöglicht, das eigene Sortiment um Second-Hand-Artikel zu ergänzen und dazu beizutragen, gebrauchte Kleidung im Kreislauf zu halten.

## MANAGEMENTANSATZ

GRI 3-3

Die Unit Retail Solutions umfasst folgende Bereiche, die gruppenübergreifend geleitet und gesteuert werden: Angebot und Entwicklung des Leistungsportfolios, Vermarktung ihrer Lösungen, Aufbau und Pflege von Netzwerk/Partnerschaften. Durch die Entwicklung des Leistungsangebots reagiert TEXAID stetig auf die Anforderungen der Modeindustrie und ihrer Kunden und nimmt durch das Angebot und dessen Vermarktung aktiv Einfluss auf die Kreislaufwirtschaft. Die Unit arbeitet insbesondere in Hinsicht auf Recyclinglösungen für Modeeinzelhändler sehr eng mit Recycling Solutions zusammen. Durch kontinuierliches Reporting im Rahmen des Management Reviews wird eine Quartalsberichterstattung an den Verwaltungsrat gewährleistet.



# ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

Ökologische Nachhaltigkeit war schon immer Kern der TEXAID-DNA. Die Sammlung, Weiterverwendung und das Recycling gebrauchter Textilien trägt durch die Einsparung von Neuproduktion aktiv zur Ressourcenschonung bei. TEXAID optimiert diese Prozesse kontinuierlich, um den Ökologischen Fussabdruck pro gesammelten und verwerteten Kleidungsstück noch weiter zu reduzieren.

## ZIEL

Ziel ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der Klimastrategie und eine aktive Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie des Energieverbrauchs. Wo möglich und sinnvoll, soll Energie aus erneuerbaren Quellen schrittweise integriert werden.

Umweltrelevante Aspekte entlang der Kernprozesse sollen langfristig überwacht und minimiert werden. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung werden Einflüsse identifiziert bzw. angepasst und Massnahmen abgeleitet.

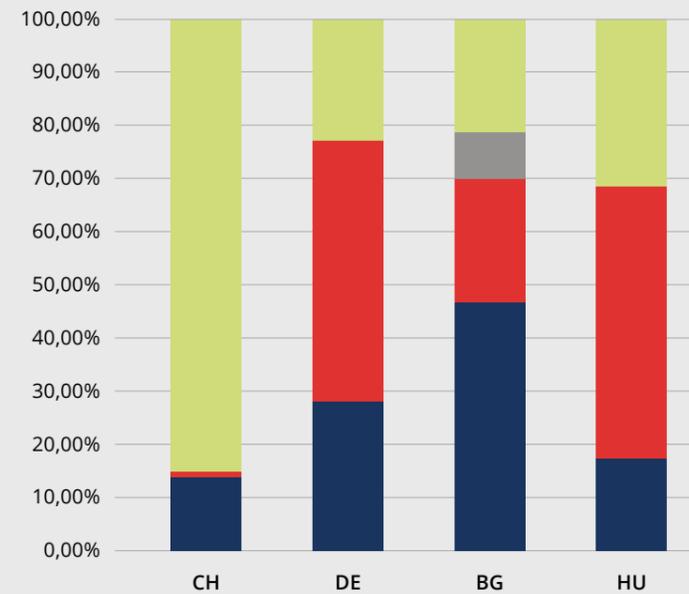
## MASSNAHMEN DEUTSCHLAND

- Optimierung und Automatisierung der Sortierung
- Mitarbeitersensibilisierung durch Schulungen zum Thema Energie
- Optimierung Logistik, z.B. Integration E-Fahrzeuge für die Eigenleerung wo möglich und sinnvoll, effizientere Gebiete zur Reduktion der Fahrleistung
- Bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen auf deren Umweltverträglichkeit achten
- Investitionen in erneuerbare Energiequellen

GRI 3-3



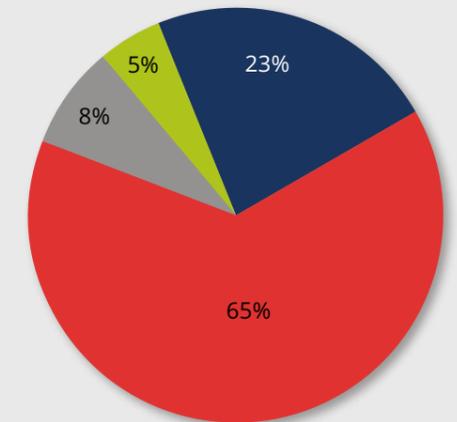
Energieverbrauch nach Energiequelle 2021 *Abbildung 5*



Legende *Abbildung 5*

● Strom | ● Heizung | ● Kühlung | ● Gas (Treibstoff)

Energieverbrauch Anteil Gesellschaften/Gesamtverbrauch Gruppe *Abbildung 6*



Legende *Abbildung 6*

● TEXAID Schweiz  
● TEXAID Deutschland  
● TEXAID Bulgarien  
● TEXAID Ungarn

## Energie

Die Messung der energiebezogenen Leistungen hat einen Gesamtenergieverbrauch von 6459482.46 kWh ergeben. Die meiste Energie wird nebst dem Treibstoffverbrauch bei Transporten in der Sammlung bei der Beleuchtung, Bandanlagen und der weiteren Geräte in der Sortierung wie Pressen und Staplern verbraucht. Bei TEXAID Deutschland kommt der Verbrauch aus der Gasheizung und der Stromverbrauch für die Beleuchtung und Heizungsverbrauch in den Secondhand-Shops dazu. Die Stromnutzung konnte im Sortierwerk Deutschland ggü. 2020 um 34.85% reduziert werden. Die Einsparung geht weitestgehend auf die schrittweise Umstellung auf LED zurück, die kontinuierlich fortgeführt wird. TEXAID

Ungarn produziert Strom aus Solarenergie, so konnten im Jahr 2021 1860 kWh verwendet werden. In Bulgarien wird die Beleuchtung während der Ruheminuten abgestellt, die Klimaanlage wird nur verwendet, wenn das Lüften durch Frischluft keine ausreichende Möglichkeit ist. Die Umstellung auf LED erfolgt auch in den anderen Gruppengesellschaften kontinuierlich. Die Reduktion des Energieverbrauchs ist zusätzlich zur Umstellung auf LED auf die Abstellung der Heizung und Lüftung in Schattdorf zurückzuführen. Zudem konnte der Anteil der Oberflächenentwässerungen in Versickerungsflächen erhöht werden.

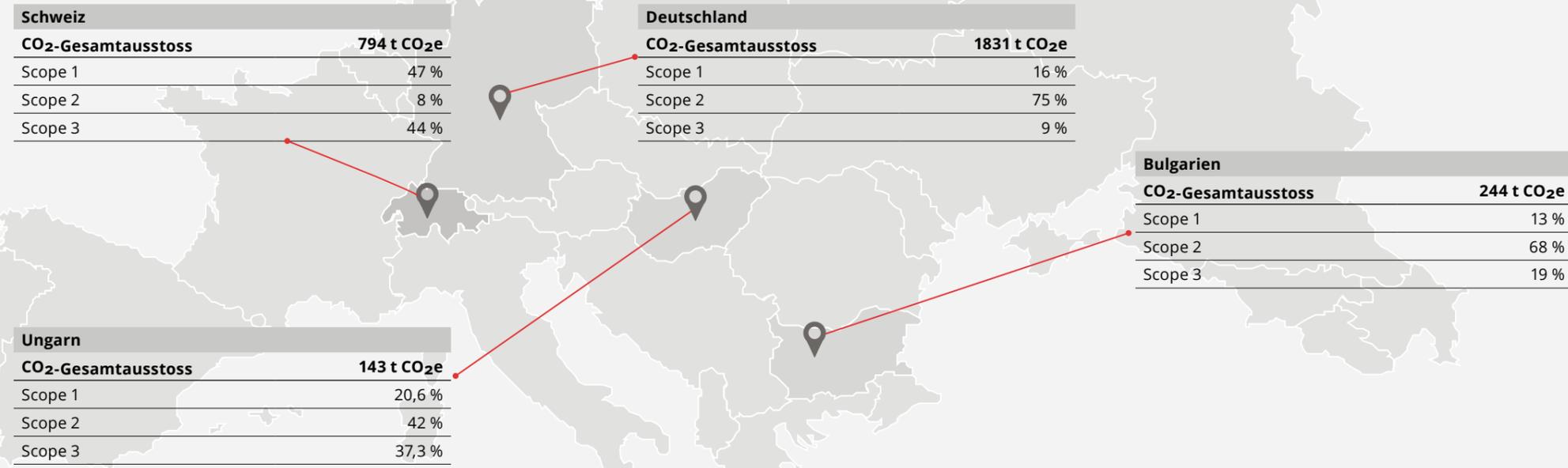


### Emissionen

Die Gesamtemissionen der TEXAID Schweiz, Deutschland, Bulgarien und Ungarn betragen im Jahr 2021 3012 t CO<sub>2</sub>e. In der aktuellen Berechnung sind erzeugte Emissionen innerhalb der Organisation enthalten und wurden durch Emissionen aus der Nutzung des Verpackungsmaterials (Anwendung in Sammlung und Verwertung) ergänzt. Der Emissionsausstoss der Standorte variiert je nach Grösse und der Geschäftstätigkeit. So fallen in der Schweiz insbesondere Emissionen aus den Transporten in der Sammlung ins Gewicht. Das Ziel der TEXAID Schweiz für Reduktion der Emissionen für 2020 wurde bereits im Jahr 2017 erreicht. Verglichen mit dem Ersterhebungsjahr 2013 konnten im Jahr 2020 29 Prozent CO<sub>2</sub> pro Tonne gesammelter Altkleider eingespart werden. TEXAID Deutschland betreibt neben der Sammlung das grösste Sortierwerk der TEXAID-Gruppe und die Second-Hand Kette ReSales, was

den Unterschied des Verbrauchs zu den anderen Ländergesellschaften erklärt.

Die Emissionen aus der Sammlung und die Verwendung des Verpackungsmaterials sind jene Positionen, die innerhalb der TEXAID Prozesse die grössten Einflüsse auf die Umwelt haben. Beim Verbrauchsmaterial stellen Säcke mit 216 Tonnen die grösste Position dar. Die Säcke bestehen aus Polypropylen, welches teilweise aus Recyclingmaterial stammt. Heute steht noch keine bessere Lösung zur Verfügung. Die Säcke müssen ein grosses Gewicht und Transportwege überstehen. In der Schweiz werden die Brenn- und Abgase im Rahmen des Klimamanagements überwacht. Die Staubemissionen sind hingegen durch Dieselpartikelfilter, zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen der europäischen Abgasnorm, beschränkt.



**Legende**

- Scope 1: Stationäre und mobile Verbrennung von Gas, erzeugte Kühlung und Strom in Unternehmenseinrichtungen und unternehmenseigenen Fahrzeugen
- Scope 2: Gekaufte und verbrauchte Energie innerhalb der Organisation
- Scope 3: Verbrauchsmaterial für Verpackung in Logistik & Sortierung

keit der Ladestationen in den jeweiligen Gebieten und der Distanz, die ein E-Fahrzeug zurücklegen kann, so dass beim derzeitigen Stand der Technik eine vollständige Umstellung noch nicht möglich ist. Bei der Sortierung fällt besonders der Strom, der bei der Textilverarbeitung durch die Anlagesortierung aufgewendet wird, ins Gewicht. TEXAID Deutschland identifiziert durch das Energiemanagement nach DIN 50001:2008 jährlich Einsparungsziele. Das aktuelle Ziel liegt bei 3%. In der Schweiz (Schattdorf) bezieht TEXAID Strom aus Wasserkraft. Zudem sind in der Schweiz und in Deutschland Elektro stapler im Einsatz. Grundsätzlich gilt es, die bestehenden Diesel stapler bis zum Ende ihrer Lebensdauer zu nutzen und bei einer Neuanschaffung ausschliesslich Elektro stapler zu berücksichtigen. Die Installation von Photovoltaik-Anlagen wird an allen Standorten geprüft.

GRI 3-3

**Das Ziel ist es, im Jahr 2023 eine systematische CO<sub>2</sub> Bilanzierung über die gesamte TEXAID-Gruppe aufzusetzen und diese für 2021 rückgängig und für 2022 im Rahmen unserer regulären Nachhaltigkeitsberichterstattung zu inkludieren.**

Davon ausgehend sollen die Einflüsse auf die Umwelt in regelmässigen Abständen bilanziert und entsprechende Massnahmen im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) eingeleitet werden.

Bereits heute setzt TEXAID Massnahmen zur Treibhausgasreduktion und Reduktion des Energieverbrauchs um. Die Tourensoftware, die bei der Sammlung in Deutschland und der Schweiz eingesetzt wird, wird kontinuierlich weiterentwickelt, um möglichst effiziente Containerleerungen zu garantieren. Ein Softwareprogramm erfasst für jeden einzelnen Container Sammel- sowie Intervalldaten und berechnet aus den gespeicherten Informationen den voraussichtlich besten Termin für die nächste Leerung. Auf diese Weise erhält jeder Fahrer täglich einen effizienten Tourenplan und kann alle Standorte per GPS-Steuerung gezielt anfahren. Hierdurch können Fahrwege reduziert und unnötige CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden. Zudem soll die Fahrzeugflotte schrittweise auf E-Fahrzeuge umgerüstet werden; in der Schweiz sind bereits erste E-Lieferwagen im Einsatz. Die Herausforderung liegt in der Verfügbar-



**MANAGEMENTANSATZ**

GRI 3-3

TEXAID Schweiz verfügt über ein Umwelt- und Managementsystem nach ISO 14001:2015. Davon ausgehend werden die Einflüsse auf die Umwelt in regelmässigen Abständen bilanziert und im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses reduziert. Durch das Energiemanagement DIN 50001:2008 werden die Einsparungsziele und Erkenntnisse in Deutschland jährlich überprüft. Obwohl die Gesellschaften Bulgarien und Ungarn noch über kein systematisches und zertifiziertes Umweltmanagementsystem verfügen, können sie sich an den Bemühungen und Massnahmen der TEXAID Schweiz und Deutschland orientieren. Quantitative Ziele werden mit der nächsten Berichterstattungsperiode ergänzt. Die Betreuung der Ansätze wird durch Fachspezialisten in den einzelnen Ländern übernommen. Auf Gruppenebene zusammengefasst sind die Definition der Ziele und Massnahmen im Bereich Ökologie und Soziales. Die Berichterstattung relevanter Themen erfolgt quartalsweise an den Verwaltungsrat.



# 8 SOZIALE NACHHALTIGKEIT

## SOZIALE NACHHALTIGKEIT

TEXAID zählt an allen ihren Standorten auf gut ausgebildete und engagierte Mitarbeitende. TEXAID positioniert sich in den jeweiligen Märkten als attraktive Arbeitgeberin und bietet überdurchschnittliche Arbeitsbedingungen.

### ZIEL

Ziel ist es, überdurchschnittliche Arbeitsbedingungen zu bieten und die berufliche Entwicklung jedes Einzelnen zu fördern, unter Berücksichtigung von Gesundheit, Wohlbefinden und Zufriedenheit bei der Arbeit.

### MASSNAHMEN

- Soziale Nachhaltigkeit wird auf Basis der Social Compliance weiterentwickelt und ein Best-Practice Standard angestrebt. Die Grundlage hierfür ist das Compliance Management mit dem Code of Conduct.
- Kontinuierliche interne Überprüfung der Arbeitsbedingungen im Rahmen von Social Audits
- Anbieten von internen und externen Aus- und Weiterbildungen über relevante Themen sowie über die wertschöpfenden Tätigkeiten des Unternehmens
- Der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) soll verstärkt genutzt werden
- Länderübergreifende gemeinsame Unternehmenskultur
- Wissensmanagement fördern



Die Firmenkultur ist gegenüber den Mitarbeitenden durch Wertschätzung geprägt. Leistungen und Ideen werden erkannt und gewürdigt und die berufliche Entwicklung jedes Einzelnen wird gefördert. Offene interne Kommunikation wird gelebt, dabei werden Unternehmensziele und Interessen der Mitarbeitenden im direkten Dialog abgestimmt und das Unternehmen steht sozialpartnerschaftlichen Vereinbarungen offen gegenüber. Die Gleichbehandlung und die Chancengleichheit unter den Mitarbeitenden werden auf allen Ebenen sichergestellt. Die Stärkung attraktiver Arbeitsbedingungen und Weiterentwicklung der Mitarbeiter ist im aktuellen Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeitende umso wichtiger geworden.

GRI 3-3

**TEXAID Personalbestand per 31.12.2021**

GRI 2-7 a - b

Deutschland	
FTE	552
Frauen	402
Männer	150

Ungarn	
FTE	81
Frauen	65
Männer	16

Schweiz	
FTE	87
Frauen	14
Männer	73

Bulgarien	
FTE	97
Frauen	68
Männer	29

Der hohe Anteil der Frauen in Deutschland, Bulgarien und Ungarn ist darauf zurückzuführen, dass in der Sortierung vorwiegend Frauen arbeiten. Teilzeitmitarbeitende in Deutschland sind vor allem in den Second-Hand-Shops eingestellt. In der Schweiz ist die Mehrheit der Stellen in der Abteilung Logistik angesiedelt, weshalb der Anteil Männer in der Schweiz höher als jener der Frauen ist. Grundsätzlich besetzt TEXAID sämtliche Stellen geschlechtsneutral.

bei dem der Verstoß gegen die Compliance Richtlinien und/oder den Code of Conduct gemeldet werden können. Nebst der anonymen Meldestelle haben die Mitarbeitenden jederzeit die Möglichkeit, ihre Beschwerden über eine physische Mailbox sowie über ihren direkten Vorgesetzten zu melden. Die Compliance Policy gewährleistet, dass die Meldungen nach einem übergeordneten Prozess bearbeitet werden. Im Jahr 2021 sind keine Beschwerden oder Verstoß-Meldungen eingegangen. Zudem können Mitarbeitende im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozess Verbesserungsvorschläge einreichen und so an Optimierungen der TEXAID teilhaben.

Teil der Arbeitskultur sind gezielte Weiterbildungen zu bestimmten Themen im Bereich Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umwelt- und Qualitätsmanagement sowie Schulungen über die wertschöpfenden Tätigkeiten des Unternehmens. In der Schweiz wurde im Jahr 2021 eine Kampagne

zum Wetter, Klima und Klimaveränderung durchgeführt, im Bereich des Gesundheitsschutzes wurde das Thema «Sicherheit im Verkehr» aufgenommen. In Deutschland fanden im Rahmen des Arbeitssicherheitssystems Schulungen zum Energiemanagement statt. TEXAID unterstützt und finanziert auch individuelle Aus- und Weiterbildungen im Rahmen eines Ausbildungsreglements. In der Sortierung werden neue Mitarbeitende von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen eingearbeitet und entsprechend ihrer Sortierleistung einer Prozessstufe zugeteilt. Alle Mitarbeitende durchlaufen einen Einführungsplan, der unter anderem Verhalten bei Notfällen beinhaltet und über Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz aufklärt. Darüber hinaus werden alle Mitarbeitenden regelmäßig geschult und fortgebildet. In ihren Gesellschaften Schweiz und Deutschland engagiert

sich TEXAID als Lehrbetrieb in der Berufsausbildung junger Erwachsener. Damit unterstützt das Unternehmen junge Menschen beim Start in die Arbeitswelt. Die Einarbeitung der Mitarbeitenden in der Sortierung ist eine der zeitintensivsten Arten des Trainings. Externe Weiterbildungen werden jeweils individuell durch Vorgesetzte geprüft. Die Art der internen Schulungen gestaltet sich pro Gesellschaft unterschiedlich. Die quantitative Erfassung der Trainingsstunden wird gruppenübergreifend noch nicht vergleichbar geführt. Die untenstehende Übersicht soll jedoch anhand Beispielen veranschaulichen, welche Schulungen durchgeführt werden:

GRI 2-7 d



GRI 2-23

werte fest, die unser Verhalten und Handeln sowohl intern als auch gegenüber sämtlichen Stakeholdern bestimmen. Er bietet eine Hilfestellung bei Dilemma-Situationen und soll die Mitarbeitenden aktiv sensibilisieren. TEXAID verfügt zudem über eine gruppenweites anonymes Meldesystem,

**TEXAID Deutschland**

Auszubildenden-Werkstatt, Erste-Hilfe, Brandschutzhelfer, Sicherheitsunterweisung, individuelle Weiterbildung, Team-Trainings

**TEXAID Schweiz**

Diverse Schulungen zur Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz, wie z.B. Onboarding, Einführungen an Maschinen/Geräten/Fahrzeugen, jährliche Schulung aller Mitarbeitenden zur Vermeidung von Unfällen (jährlich wechselnder Fokus)

**TEXAID Ungarn**

Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz Trainings der internen Verantwortlichen

**TEXAID Bulgarien**

Verkaufsprozesse, Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz Trainings



Gesundheit, Wohlbefinden und Zufriedenheit bei der Arbeit sind die Grundelemente eines motivierenden Arbeitsumfelds. Während der Corona-Pandemie hat sich das Kredo noch weiter verstärkt. So wurden im Jahr 2021 zum Beispiel im Rahmen des Gesundheit- und Sicherheitsschutzes und Umweltmanagements alle Standorte der TEXAID-Gruppe einer Ist-Analyse unterzogen.

GRI 403-8a-ii Für diesen Prozessschritt wurde ein internes Audit durchgeführt, welches ergeben hat, dass Sicherheitsunterweisungen überarbeitet und an die Gegebenheiten vor Ort angepasst wurden.

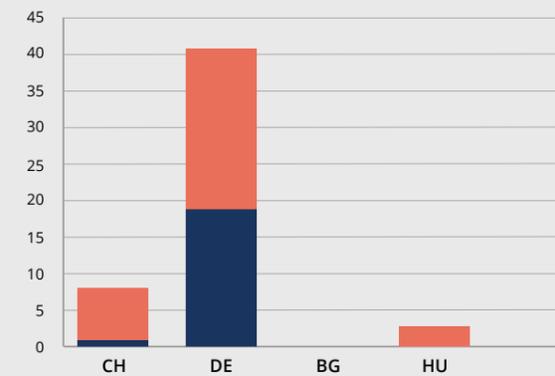
Um jegliche Unfälle oder Beinahe Unfälle über alle Gesellschaften zu minimieren, werden Gefahren systematisch identifiziert und entsprechende Massnahmen gesetzt. Durch gezielte Auswertungen der Unfälle und Beinahe Unfälle werden Mitarbeitenden gezielt sensibilisiert. Zudem werden in allen Gesellschaften Sicherheitsspezialisten eingesetzt. TEXAID ist seit 2017 Mitglied bei amfori sowie der Initiative Business Social Compliance Initiative (BSCI). Die 1977 in Brüssel gegründete amfori ist der führende Wirtschaftsverband des europäischen und internationalen Handels, der nachhaltige Lieferketten fördert. Auf Basis der BSCI werden die Tochtergesellschaften in Bulgarien und Ungarn alle zwei Jahre extern auditiert. Das Ergebnis im Jahr 2020 fiel bei beiden mit dem besten Rating «A» aus, die nächsten externen Audits werden im Jahr 2022 durchgeführt.

Grundsätzlich finden auch interne Audits (abwechselnd zu den externen Audits) statt, diese wurden mit der Corona-Pandemie und der damit zusammenhängenden strengen Massnahmen in den Werken und der eingeschränkten Reisemöglichkeiten im Jahr 2021 nicht durchgeführt.



Arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen

Abbildung 9



Legende

● Anzahl arbeitsbedingter Erkrankungen | ● Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen

Es sind keine Todesfälle oder Krankheiten mit schweren Folgen aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen zu verzeichnen.



GRI 403-9a-iii  
GRI 403-10a-ii

GRI 403-10a-i

## MANAGEMENTANSATZ

GRI 3-3

Die Weiterentwicklung und Förderung der Mitarbeitenden ist in den strategischen Massnahmen der TEXAID verankert. Die fokussierte Umsetzung wurde mit der Aktualisierung der Strategie 2025 als eine der Top-Prioritäten ausgewiesen. TEXAID bekennt sich zudem zur Stärkung ihrer Werke, um bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Die Förderung der Mitarbeitenden sowie die Bereiche Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden ebenfalls durch strategische Massnahmen – wie beispielsweise regelmässige Social Compliance Audits – und über die Personalabteilungen der jeweiligen Gesellschaften gesteuert. Die Betreuung der Ansätze wird durch Fachspezialisten in den einzelnen Ländern übernommen. Auf Gruppenebene zusammengefasst sind die Definition der Ziele und Massnahmen. Die Berichterstattung relevanter Themen erfolgt quartalsweise an den Verwaltungsrat.

GRI 403-3a



# 9 BERICHTSPROFIL UND AUSBLICK

## BERICHTSPROFIL UND AUSBLICK

Der vorliegende Bericht wurde in Anwendung der GRI-Standards verfasst. Der Berichtszeitraum ist das Geschäftsjahr 2021 (01.01.-31.12.2021).

Die eingeschlossenen Gesellschaften sind die Business Units TEXAID Schweiz, Deutschland, Ungarn und Bulgarien.

An Stellen, wo das Verständnis der Zusammenhänge und Auswirkungen verstärkt werden kann, wurden Daten aus den Einzelgesellschaften dargestellt. Ebenfalls wird an Stellen, an welchen Daten noch nicht erhoben werden konnten, darauf hingewiesen. Die TEXAID-Strategie, Ziele sowie die Massnahmen berücksichtigen alle Tochtergesellschaften der TEXAID-Gruppe. Aufgrund des Reifegrads des Reportings und ihrer geringen Auswirkungen im Vergleich zu den berichtenden Gesellschaften, werden die Gesellschaften USA, Spanien und Österreich erst in der nächsten Berichterstattungsperiode aufgenommen. Der Bericht basiert auf den acht Berichts-Prinzipien der GRI, durch den unterschiedlichen Reifegrad und Datenverfügbarkeit konnte jedoch das Prinzip Vergleichbarkeit zum Vorjahr/vergangene Berichterstattungsperiode nicht durchgehend erreicht werden.

Nebst unseren bereits definierten Zielen und Massnahmen verpflichtet sich TEXAID zur kontinuierlichen Optimierung und Erweiterung ihrer Massnahmen. Der vorliegende Bericht gilt auch für TEXAID als Grundlage für die Definition neuer Ziele und Massnahmen und Ausbau ihres Nachhaltigkeits-Reportings.



# 10 ANHANG

## QUELLEN

«Die Auswirkungen der Textilproduktion und der Abfälle auf die Umwelt», European Parliament, 2022:  
<https://www.europarl.europa.eu/news/en/headlines/society/20201208STO93327/the-impact-of-textile-production-and-waste-on-the-environment-infographic>

«EU Strategy for Sustainable and Circular Textiles», European Commission, 2022  
(verfügbar in allen Sprachen):  
<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A52022DC0141>

Factsheet EU Strategy for Sustainable and Circular Textiles, European Commission, 2022:  
[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/fs\\_22\\_2017](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/fs_22_2017)

«Scaling textile recycling in Europe—turning waste into value», McKinsey & Company, 2022 (Artikel und  
ganzer Bericht verfügbar):  
<https://www.mckinsey.com/industries/retail/our-insights/scaling-textile-recycling-in-europe-turning-waste-into-value>

Sustainability and Circularity in the Textile Value Chain, UN environment programme, 2020:  
<https://wedocs.unep.org/handle/20.500.11822/34184>

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA), Schwei-  
zerische Eidgenossenschaft, Stand 01.04.2022:  
<https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2015/891/de>

# GRI-INHALTSINDEX

**Erklärung zur Verwendung:** TEXAID Textilverwertungs-AG hat diesen Bericht in Anwendung der GRI-Standards für den Berichtszeitraum 01.01.2021 - 31.12.2021 verfasst.

**GRI 1 verwendet:** GRI 1: Foundation (Grundlagen) 2021

**Anwendbare GRI Sektor Standard(s):** Kein GRI Sektor Standard zutreffend

**Bemerkung:** Die deutschsprachige Übersetzung der hier angewendeten GRI-Standards und Indikatoren ist zum grössten Teil keine offizielle Übersetzung der Global Reporting Initiative (GRI). Die Originalsprache der GRI ist Englisch, sodass diese die verbindliche Version ist. Die deutsche Übersetzung wurde so erstellt, dass die Originalsprache möglichst angemessen wiedergegeben werden kann.

ANGABE	ORGANISATION	WERT/ VERWEIS	TEXT WERT / VERWEIS	AUSLASSUNGEN
<b>GRI STANDARD: GRI 2: Allgemeine Angaben 2021</b>				
<b>GRI 2-1</b> Angaben zur Organisation	TEXAID Gruppe		a. TEXAID Textilverwertungs-Aktiengesellschaft b. Aktiengesellschaft c. Schattdorf, Schweiz d. Schweiz, Deutschland, Österreich, Ungarn, Bulgarien, Spanien, USA	
<b>GRI 2-2</b> Im Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen Gesellschaften	TEXAID Gruppe		a. TEXAID-Gruppe, TEXAID Schweiz, TEXAID Deutschland, TEXAID Ungarn, TEXAID Bulgarien b. Der Geschäftsbericht umfasst in der Konsolidierung zudem die Gesellschaften TEXAID USA, TEXAID Österreich und Percentil. Es ist geplant, diese Gesellschaften in die nächste Berichterstattung aufzunehmen, wobei diese Daten lediglich einen geringen Einfluss auf die vorliegenden Daten haben (aufgrund der Grösse und Footprint sowie Anteil Umsatz an der TEXAID-Gruppe). c. An allen im Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen Gesellschaften ist die TEXAID AG zu 100% beteiligt. Somit wurden die Gesellschaften vollständig in der Nachhaltigkeitsberichterstattung berücksichtigt. Die Materialanalyse erfolgte auf Gruppen-Ebene unter Berücksichtigung und Einbezug der einzelnen Tochtergesellschaften.	
<b>GRI 2-3</b> Berichterstattungszeitraum, Berichtszyklus und Kontaktperson	TEXAID Gruppe		a. Der Berichterstattungszeitraum ist 01.01.2021 - 31.12.2021. Der Bericht wird jährlich veröffentlicht. b. Der Berichterstattungszeitraum für den Nachhaltigkeitsbericht entspricht dem Geschäftsjahr der TEXAID-Gruppe. c. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde im Dezember 2022 veröffentlicht. Künftig soll dieser spätestens im Herbst des darauffolgenden Jahres veröffentlicht werden. d. Kontaktperson: Jana Mikulasch, Sustainability Specialist TEXAID-Gruppe	
<b>GRI 2-4</b> Neudarstellung von Informationen	TEXAID Gruppe		a. Keine Anmerkungen	
<b>GRI 2-5</b> Externe Prüfung	TEXAID Gruppe		a. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat werden zu Ergänzungs- und Informationszwecken in die Erstellung des Berichtes hinzugezogen. b. Der Bericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen.	
<b>GRI 2-6</b> Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	TEXAID Gruppe		a. Sammlung, Sortierung, Verwertung und Vermarktung von Pre- und Post-Consumer Textilien und Schuhen b. Kapitel: Wertschöpfungskette c. Keine anderen. d. Keine wesentlichen Änderungen.	
<b>GRI 2-7</b> Mitarbeitende	TEXAID Gruppe		a - b. Die Daten unter a. und b. wurden durch die in diesem Bericht eingeschlossenen Gesellschaften erhoben. Die Anzahl Mitarbeiter per 31.12.2021 innerhalb der TEXAID-Gruppe (inkl. der in diesem Bericht nicht berichtenden Gesellschaften) beträgt 837 FTE. Details zu den einzelnen Entitäten im Kapitel Soziale Nachhaltigkeit. c. Die Zahl der Beschäftigten wird aus den jeweiligen Personalsystemen erfasst. Die Daten der berichtenden Einheiten wurden in Vollzeitäquivalenten (FTE) und zum Ende des Berichtszeitraums (Stand 31.12.2021) angegeben. d. Verweis: Kapitel Soziale Nachhaltigkeit e. Daten im vorliegenden Bericht beziehen sich auf das Jahr 2021. Es wurde keine starke Fluktuation festgestellt.	
<b>GRI 2-8</b> Mitarbeitenden, die keine Angestellten sind, aber von der Organisation kontrolliert werden	TEXAID Gruppe		a. Alle Mitarbeitenden sind Angestellte. Temporäre Mitarbeitende werden teilweise in der Schweiz und Ungarn eingesetzt, werden aber nicht von der Organisation kontrolliert. b. Tätigkeiten Temporäre Mitarbeitende 402-2a c. Nicht zutreffend.	

ANGABE	ORGANISATION	WERT/ VERWEIS	TEXT WERT / VERWEIS	AUSLASSUNGEN
<b>GRI STANDARD: GRI 2: Allgemeine Angaben 2021</b>				
<b>GRI 2-9</b> Führungsstruktur und Zusammensetzung	TEXAID Gruppe		<p>a. TEXAID AG ist eine Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht. Die Hauptelemente der TEXAID Führungsstruktur sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Generalversammlung</li> <li>- Der Verwaltungsrat, welchem die oberste Leitung der Gesellschaft und die Überwachung der Geschäftsleitung obliegt</li> <li>- Der Vorsitzende, die Vorsitzende der Geschäftsleitung (CEO)</li> <li>- Die Geschäftsleitung</li> </ul> <p>b. Strategische Entscheidungen werden auf Vorlage der Geschäftsleitung im Verwaltungsrat der TEXAID AG genehmigt. Die Definition der Massnahmen und deren kontinuierliche Überprüfung obliegt der Geschäftsleitung, diese wird durch den Verwaltungsrat kontrolliert.</p> <p>c. Der Verwaltungsrat besteht aus vier Mitgliedern (davon eine Person weiblich), die die Aktionäre repräsentieren. Die operative Leitung des Unternehmens obliegt dem CEO. Der CEO hat neben seiner Tätigkeit für TEXAID keine weiteren vergüteten Mandate inne. Der CEO wird durch drei Geschäftsleitungsmitglieder (davon eine Person weiblich) unterstützt. Die Mitglieder sind nach Regionen unterteilt. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind dem CEO, der CEO disziplinarisch unterstellt.</p>	
<b>GRI 2-10</b> Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	TEXAID Gruppe		<p>a. Das Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan ist durch die Statuten und das Organisationsreglement der TEXAID AG definiert. Die Statuten regeln, dass der Verwaltungsrat aus drei oder mehr Mitgliedern besteht und eine Amtsdauer von drei Jahren vorsieht. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und wählt einen Präsidenten, einen Vize-Präsidenten und einen Sekretär.</p> <p>b. Die Wahl des Verwaltungsrats basiert auf der Berücksichtigung der Interessensvertretung der Aktionäre der TEXAID AG. Bei der Zusammenstellung des Verwaltungsrats wird ein möglichst breites Wissensspektrum angestrebt.</p>	
<b>GRI 2-11</b> Vorsitz des höchsten Kontrollorgans	TEXAID Gruppe		<p>a. Der CEO ist gleichzeitig der Verwaltungsratspräsident.</p> <p>b. Die Zusammensetzung der Mandate ist auf die Eigentümerstruktur der TEXAID AG zurückzuführen, da der Verwaltungsratspräsident/CEO gleichzeitig Mehrheitsaktionär der Gesellschaft ist. Bei dieser Zusammensetzung handelt es sich um eine Übergangsphase, die nach dem Wechsel des Aktionariats im Jahr 2022 getätigt wurde. Mittelfristig ist geplant, die beiden Funktionen wieder zu trennen.</p>	
<b>GRI 2-12</b> Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Aufsicht und dem Management von Auswirkungen	TEXAID Gruppe		<p>a. Der Verwaltungsrat übt die Oberleitung sowie die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsleitung aus. Er erlässt die notwendigen Weisungen sowie Richtlinien für die Geschäftspolitik und lässt sich regelmässig über den Geschäftsgang orientieren. Alle auf die nachhaltige Entwicklung bezogenen Themen werden gemäss Kompetenzordnung des Organisationsreglements dem Verwaltungsrat vorgelegt. Dem CEO, der CEO obliegt die operative Führung nach Massgabe der gesetzlichen und statutarischen Ordnung sowie des Organisationsreglements (inkl. Kompetenzordnung).</p> <p>b. Das Engagement mit Stakeholdern obliegt der operativen Leitung der TEXAID AG. Die Strategie und die Massnahmen werden unter Berücksichtigung der Stakeholder Gruppen definiert und vom Verwaltungsrat festgelegt. Siehe mehr Informationen im Kapitel: «Stakeholder Analyse»</p> <p>c. Der Verwaltungsrat wird in der Berichterstattung des CEO an den Verwaltungsrat (mindestens vierteljährlich) über sämtliche Geschäfte informiert.</p>	
<b>GRI 2-13</b> Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	TEXAID Gruppe		<p>a. Die Geschäftsleitung ist im Auftrag vom Verwaltungsrat für die Überwachung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie verantwortlich. TEXAID hat zudem eine CSR Stelle geschaffen, die bei den Themen der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit unterstützt.</p> <p>b. TEXAID verfügt über eine interne anonyme Meldestelle, über welche Mitarbeitende Beschwerden oder Verstösse gegen den Code of Conduct einreichen können. Zudem sind die operativen Abteilungsleiter beauftragt, Verbesserungsvorschläge im Rahmen der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit der Geschäftsleitung zu unterbreiten. Der Verwaltungsrat wird in der mindestens vierteljährlichen Berichterstattung über abgeschlossene und geplante Massnahmen sowie über Herausforderungen informiert. Mehr zum Management Ansatz ist im Kapitel «Nachhaltigkeit bei TEXAID» zu lesen.</p>	
<b>GRI 2-14</b> Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	TEXAID Gruppe		<p>a. Für den aktuellen Berichtszeitraum wurde die Wesentlichkeitsanalyse basierend auf jener aus dem Jahr 2017 und der Strategie 2025 mit den dort definierten Massnahmen in der Geschäftsleitung überprüft.</p> <p>b. Im Anschluss an diesen Nachhaltigkeitsbericht werden zusätzlich zu den in diesem Bericht genannten neue Massnahmen und Ziele im Verwaltungsrat auf Vorschlag der Geschäftsleitung definiert.</p>	
<b>GRI 2-15</b> Interessenskonflikte	TEXAID Gruppe		<p>a. Die Regelung ist im Organisationsreglement der TEXAID AG verankert. Es ist festgelegt, dass jedes Mitglied des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung seine persönlichen und geschäftlichen Verhältnisse so zu ordnen hat, dass Interessenskonflikte mit der Gesellschaft möglichst vermieden werden. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates hat spätestens drei Werktage nach Bekanntgabe der Traktandenliste den Präsidenten, die Präsidentin per E-Mail über einen allfälligen Interessenskonflikt betreffend einen oder mehrerer Verhandlungsgegenstände zu orientieren. Treten innerhalb der Ausschüsse Interessenskonflikte auf, so ordnet der Vorsitzende, die Vorsitzende des entsprechenden Ausschusses geeignete Massnahmen an.</p> <p>b. In der Berichtszeitungsperiode wurden keine Interessenskonflikte identifiziert.</p>	
<b>GRI 2-16</b> Kommunikation von kritischen Anliegen	TEXAID Gruppe		<p>a. Die im Organisationsreglement der TEXAID AG geregelte Berichterstattungspflicht des CEO an den Verwaltungsrat umfasst unter anderen die Pflicht, über ausserordentliche Vorfälle zu informieren. Zudem werden Auswertungen der internen Meldestelle in der vierteljährlichen Berichterstattung an den Verwaltungsrat inkludiert. Die Grundlage dafür bietet das Compliance Management der TEXAID AG.</p> <p>b. Es wurden keine kritischen Beschwerden eingereicht.</p>	
<b>GRI 2-17</b> Kollektives Wissen des höchsten Leitungsorgans	TEXAID Gruppe		<p>a. Der Verwaltungsrat wird in den Entscheidungsprozess der Nachhaltigkeitsstrategie der TEXAID AG einbezogen und in regelmässigen Abständen über Nachhaltigkeitsthemen informiert. Das Ziel ist es, so das gesammelte Wissen zu stärken.</p>	
<b>GRI 2-18</b> Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans	TEXAID Gruppe			Informationen nicht verfügbar/unvollständig - kein solches System vorhanden
<b>GRI 2-19</b> Vergütungspolitik	TEXAID Gruppe		<p>a. Die Entschädigung und die Auslagenregelung für die Mitglieder des Verwaltungsrates werden durch die Aktionäre genehmigt. Die Entschädigung der Geschäftsleitungsmitglieder besteht aus einem Basisgehalt sowie einer zusätzlichen variablen Vergütung (rund 20-30% des Vergütungspackages). Die Gehälter werden auf Antrag des CEO durch den Verwaltungsrat genehmigt.</p> <p>b. Eine spezifisch auf Ökologie und soziale Nachhaltigkeit ausgerichtete Grundlage für die Vergütsstruktur ist nicht festgelegt. Die Organe der TEXAID AG handeln jedoch im Einklang mit der definierten Strategie und der Strategischen Massnahmen, für dessen Überwachung und Umsetzung sie verantwortlich sind.</p>	
<b>GRI 2-20</b> Verfahren zur Festlegung der Vergütung	TEXAID Gruppe		<p>a. Die Entschädigungen des Verwaltungsrats orientieren sich an den strategischen Vorgaben sowie an marktüblichen Entschädigungen für Unternehmen ähnlicher Grösse und Komplexität. Sie werden durch die Generalversammlung genehmigt.</p> <p>b. Nicht zutreffend.</p>	
<b>GRI 2-21</b> Jährliche Gesamtvergütungsquote	TEXAID Gruppe			Informationen nicht verfügbar/unvollständig - soll in der nächsten Berichtszeitungsperiode aufgenommen werden

ANGABE	ORGANISATION	WERT/ VERWEIS	TEXT WERT / VERWEIS	AUSLASSUNGEN
<b>GRI STANDARD: GRI 2: Allgemeine Angaben 2021</b>				
<b>GRI 2-22</b> Erklärung zur Strategie der nachhaltigen Entwicklung	TEXAID Gruppe		a. Siehe Kapitel: Vorwort des CEO	
<b>GRI 2-23</b> Grundsatz Verpflichtungen	TEXAID Gruppe		<p>a. TEXAID AG hat seit 2018 einen Code of Conduct gruppenübergreifend eingeführt. Der Code of Conduct legt die Grundwerte fest, die unser Verhalten und Handeln sowohl intern als auch gegenüber sämtlichen Stakeholdern bestimmen. Der Code of Conduct bietet eine Hilfestellung bei Dilemma-Situationen und soll die Mitarbeitenden aktiv sensibilisieren. Erwartungen, Werte, Grundsätze und Verhaltensnormen können im Code of Conduct nachgelesen werden (Link unter 2-23c.).</p> <p>b. Der Code of Conduct ist über unsere Webseite öffentlich verfügbar und bietet Informationen zu den Anspruchsgruppen und den Umgang mit Menschenrechten.</p> <p>c. Link: <a href="https://www.TEXAID.ch/de/ueber-TEXAID/code-of-conduct.html">https://www.TEXAID.ch/de/ueber-TEXAID/code-of-conduct.html</a></p> <p>d. Der Code of Conduct wurde vom Verwaltungsrat der TEXAID genehmigt.</p> <p>e. Die Compliance Prinzipien dienen Führungsorganen, Mitarbeitenden, Geschäftspartnern sowie weiteren Stakeholder die bestehenden nationalen und internationalen Gesetze, Vorschriften sowie branchenspezifischen Regularien einzuhalten und sich verantwortungsvoll zu verhalten. Wir erwarten, dass auch Agenten, Subunternehmer und sonstige Beauftragte, mit welchen TEXAID zusammenarbeitet, in Übereinstimmung mit den Inhalten dieses Code of Conducts handeln.</p> <p>f. Alle Mitarbeitenden erhalten den Code of Conduct bei der Anstellung und müssen diesen zur Kenntnis nehmen. Zudem ist ein Exemplar der Prinzipien sichtbar über die Standorte physisch aufgehängt oder im Intranet digital abrufbar.</p>	
<b>GRI 2-24</b> Verankerung der Verpflichtungen	TEXAID Gruppe		a. Der Code of Conduct wird vom Verwaltungsrat der TEXAID genehmigt. Es ist als Teil unserer ganzheitlichen Unternehmenspolitik zu betrachten und dient als Orientierungshilfe für die tägliche Arbeit. Durch die Abgabe des Dokuments bei neu eingestellten Mitarbeitenden sowie bereits zu diesem Thema durchgeführter Schulungen soll gewährleistet werden, dass sich Mitarbeitenden daran orientieren.	
<b>GRI 2-25</b> Prozesse zur Beseitigung negativer Auswirkungen	TEXAID Gruppe		<p>a. TEXAID verfügt über ein Compliance Management System. Die Compliance Policy dient als gruppenweit einheitlicher Rahmen für die Bearbeitung und den Vollzug von Meldungen. Die Policy basiert auf dem Code of Conduct. Auf Stufe Abteilungsleiter werden die Grundsätze den Mitarbeitenden nahegelegt. Das Ziel ist es, eine ausreichende Sensibilisierung der Mitarbeitenden zu erreichen. Falls eine Meldung vorliegt, wird diese in einem anonymisierten Verfahren und gemäss einem festgelegten Prozess bearbeitet. Die Anzahl Meldungen wird in der vierteljährlichen Berichterstattung dem Verwaltungsrat bereitgestellt.</p> <p>b. Das gruppenübergreifende anonyme Meldesystem dient für Mitarbeitende, um Verstösse oder Beschwerden gegen den Verhaltenskodex melden zu können.</p> <p>c. Keine weiteren Prozesse.</p> <p>d. Der aktuelle Code of Conduct ist aus dem Jahr 2018, wobei keine einschneidenden Änderungen vorgenommen werden mussten. Bei einer gesamtheitlichen Überarbeitung würde die Geschäftsleitung und Verwaltungsrat hinzugezogen werden.</p> <p>e. Im aktuellen Berichtszeitraum wurden keine Meldungen verzeichnet.</p>	
<b>GRI 2-26</b> Verfahren zur Einholung von Rat und zur Äusserung von Bedenken	TEXAID Gruppe		a. Die Regelung sowie der Prozess des Meldeverfahrens sind im Code of Conduct abgebildet. Link unter 2-23 c.	
<b>GRI 2-27</b> Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften	TEXAID Gruppe		<p>a. Keine Vorfälle gemeldet.</p> <p>b. Keine Strafen erhalten.</p> <p>c. Keine.</p> <p>d. Nicht relevant weil keine Vorfälle.</p>	
<b>GRI 2-28</b> Mitgliedschaften in Verbänden	TEXAID Gruppe		<p>a.</p> <p>Bureau of International Recycling (Präsidium der Textilien Sparte und Mitglied ExCo)</p> <p>EuRIC (Vize-Präsidium der Textilien Sparte)</p> <p>bvse</p> <p>Swiss Textiles</p> <p>Gemeinschaft für textile Zukunft</p> <p>Südwesttextil</p> <p>Secondary Materials and Recycled Textiles Association (SMART)</p> <p>Kooperationsnetzwerk RE4TEX</p> <p>Ellen MacArthur Foundation</p> <p>ReHubs (Gründungsmitglied und Mitglied Business Council)</p> <p>Textile Exchange</p> <p>Accelerating Circularity (Mitglied Steering Committee)</p> <p>Wear2Wear</p>	
<b>GRI 2-29</b> Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	TEXAID Gruppe		a. Eine ausführliche Stakeholder Analyse wird jeweils bei einer ganzheitlichen Überarbeitung oder Anpassung der TEXAID Strategie durchgeführt. Die vorliegende Stakeholder Analyse basiert auf der Strategie 2025. Die übrigen Details zu diesem Indikator sind im Kapitel Stakeholder Analyse im vorliegenden Bericht zu sehen.	
<b>GRI 2-30</b> Tarifverträge	TEXAID Gruppe			Nicht zutreffend/Keine Tarifverträge in der Alttextilbranche
<b>GRI STANDARD: GRI 3: GRI Wesentliche Themen 2021</b>				
<b>GRI 3-1</b> Vorgehen zur Bestimmung wesentlicher Themen	TEXAID Gruppe		Verweis: Kapitel Nachhaltigkeit bei TEXAID	
<b>GRI 3-2</b> Liste der wesentlichen Themen	TEXAID Gruppe		Verweis: Kapitel Nachhaltigkeit bei TEXAID	

ANGABE	ORGANISATION	WERT/ VERWEIS	TEXT WERT / VERWEIS	AUSLASSUNGEN
<b>GRI STANDARD: GRI 3: GRI Wesentliche Themen 2021</b>				
<b>GRI 3-3</b> Wirtschaftliche Leistung: Management der wesentlichen Themen	TEXAID Gruppe		Verweis: Kapitel Ökonomische Nachhaltigkeit	
<b>GRI STANDARD: GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016</b>				
<b>GRI 201-1a-i</b> Gesamtumsatz (brutto)	TEXAID Gruppe	85.1 MCHF	Kommentar: 201-1 sind Angaben aus dem konsolidierten und revidierten Jahresabschluss 2021 in MCHF	
<b>GRI 201-1a-ii</b> Zahlungen an Kapitalgeber	TEXAID Gruppe	0.6 MCHF		
<b>GRI 201-1a-ii</b> Zahlungen an den Staat	TEXAID Gruppe	1.1 MCHF		
<b>GRI 201-1a-ii</b> Betriebskosten	TEXAID Gruppe	49.5 MCHF		
<b>GRI 201-1a-ii</b> Löhne und Leistungen für Angestellte	TEXAID Gruppe	25.6 MCHF		
<b>GRI 201-1a-ii</b> Investitionen auf kommunaler Ebene	TEXAID Gruppe	0 MCHF		
<b>GRI 201-1a-iii</b> beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.	TEXAID Gruppe	8.3 MCHF		
<b>GRI 201-1b</b> Wenn von Bedeutung, Angaben zum erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert auf nationaler, regionaler oder Marktebene	TEXAID Gruppe			Nicht anwendbar/der geprüfte Abschluss wird auf konsolidierter Ebene erstellt.
<b>GRI 201-2a</b> Risiken und Chancen, die sich aus dem Klimawandel ergeben und die das Potenzial haben, wesentliche Veränderungen in der Geschäftstätigkeit, den Einnahmen oder den Ausgaben zu bewirken	TEXAID Gruppe		Keine direkt durch den Klimawandel bedingten Risiken und Chancen ermittelt.	
<b>GRI 201-3a</b> den geschätzten Wert der Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pläne und sonstige Vorsorgepläne, wenn diese mit den allgemeinen Ressourcen der Organisation gedeckt werden.	TEXAID Gruppe		Pensionsverpflichtungen laufen nur über die externe Pensionskasse.	
<b>GRI 201-3b</b> falls ein separater Fonds zur Begleichung der Verbindlichkeiten der Pensionspläne vorhanden ist, bis zu welcher Summe die Verbindlichkeiten der Pläne schätzungsweise mit den Vermögenswerten erfüllt werden können, die für diese Verbindlichkeiten bereitgestellt worden sind und die Grundannahmen dieser Schätzung	TEXAID Gruppe		Kein separater Fonds. Die gesetzlichen Rentenversicherungen sichern sich ab.	
<b>GRI 201-3c</b> Wenn ein Fonds, der für die Begleichung der Verbindlichkeiten aus den Pensionsplänen eingerichtet wurde, nicht vollständig abgedeckt ist, müssen gegebenenfalls die Strategie, die vom Arbeitgeber zur Erreichung einer vollen Deckung verfolgt wird, sowie der Zeitrahmen, in dem der Arbeitgeber hofft, eine volle Deckung zu erzielen, angegeben werden.	TEXAID Gruppe		Kein separater Fonds.	
<b>GRI 201-3d</b> prozentualer Anteil des Gehalts, der vom Angestellten oder Arbeitgeber als Beitrag gezahlt wird	TEXAID Gruppe		Der Anteil der durch die Arbeitnehmer und Arbeitgeber geleisteten Beiträge an die Rentenversicherung/Pensionskasse entspricht den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben. Die Beiträge sind pro Land unterschiedlich und richten sich teilweise nach dem Alter des Mitarbeitenden.	
<b>GRI 201-3e</b> Grad der Beteiligung an Pensionsplänen, wie zum Beispiel Beteiligung an obligatorischen oder freiwilligen Plänen, regionalen oder länderbasierten Plänen oder Plänen mit finanziellen Auswirkungen	TEXAID Gruppe		siehe GRI 201-3d Über den Beitrag des Arbeitgebers hinaus, bieten Pensionskassen Pensionspläne an.	

ANGABE	ORGANISATION	WERT/ VERWEIS	TEXT WERT / VERWEIS	AUSLASSUNGEN
<b>GRI STANDARD: GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016</b>				
<b>GRI 201-4a-b</b> den gesamten monetären Wert der finanziellen Unterstützung, die die Organisation während des Berichtszeitraums von der öffentlichen Hand erhalten hat, aufgeschlüsselt nach Ländern	TEXAID Gruppe		mit Umrechnungskurs EUR/CHF 1.03 kalkuliert TEXAID Deutschland ii. Subventionen: Investitionszuschuss zur Umstellung auf LED im Jahr 2020 CHF 113'277 iii. Zuschüsse für Forschung und Entwicklung: Projekt Cirtex im Jahr 2021 CHF 7'210 viii. sonstige finanzielle Leistungen: Ausbildungsprämie im Jahr 2021 2 x CHF 6'180 TEXAID Ungarn i. Steuererleichterungen und -gutschriften: CHF 29'575 viii. sonstige finanzielle Leistungen: CHF 27'061 TEXAID Schweiz und Bulgarien berichteten keine finanziellen Zuschüsse.	
<b>GRI 201-4c</b> ob und inwieweit ein Staat an der Beteiligungsstruktur beteiligt ist	TEXAID Gruppe		Keine Regierung in der Aktionärsstruktur vertreten.	
<b>GRI Standard: GRI 3: GRI Wesentliche Themen 2021</b>				
<b>GRI 3-3</b> Materialien: Management der wesentlichen Themen	TEXAID Gruppe		Verweis: Kapitel Materialverantwortung/Ressourceneffizienz	
<b>GRI Standard: GRI 301: Materialien 2016</b>				
<b>GRI 301-1a</b> Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden	TEXAID Gruppe	314.64 Tonnen	Kommentar: Verbrauchsmaterial Logistik und Sortierung	
<b>GRI 301-1a-ii</b> Total Sammelmenge	TEXAID Gruppe	74'320 Tonnen	Kommentar: Eigener Indikator	
<b>GRI 301-1a-ii</b> Total Sortiermenge	TEXAID Gruppe	24'376 Tonnen	Kommentar: Eigener Indikator	
<b>GRI 301-1a-ii</b> Total Re-Use Anteil sortierte Menge	TEXAID Gruppe	14'148 Tonnen	Kommentar: Eigener Indikator	
<b>GRI 301-1a-ii</b> Total Recycling Anteil sortierte Menge	TEXAID Gruppe	7'051 Tonnen	Kommentar: Eigener Indikator	
<b>GRI 301-1a-ii</b> Total thermische Verwertung	TEXAID Gruppe	3'178 Tonnen	Kommentar: Eigener Indikator	
<b>GRI 301-1a-i</b> Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach nicht erneuerbaren Materialien	TEXAID Gruppe	314.64 Tonnen	Kommentar: Verbrauchsmaterial Logistik und Sortierung	
<b>GRI 301-1a-ii</b> Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach erneuerbaren Materialien	TEXAID Gruppe	0	Kommentar: Das Verbrauchsmaterial besteht lediglich teilweise aus recycelten Materialien, die in diesem Bericht nicht berücksichtigt wurden.	
<b>GRI 301-2a</b> Prozentsatz der recycelten Ausgangsstoffe, die zur Herstellung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation verwendet wurden.	TEXAID Gruppe	100%	Kommentar: Es werden lediglich Sekundärrohstoffe (Pre- und Post-Consumer Textilien) verwendet.	
<b>GRI 301-3</b> Prozentsatz der wiederverwerteten Produkte und ihrer Verpackungsmaterialien für jede Produktkategorie.	TEXAID Gruppe	100%	Kommentar: Es werden lediglich Sekundärrohstoffe (Pre- und Post-Consumer Textilien) verwendet.	
<b>GRI Standard: GRI 3: GRI Wesentliche Themen 2021</b>				
<b>GRI 3-3 Energie:</b> Management der wesentlichen Themen	TEXAID Gruppe		Verweis: Kapitel Ökologische Nachhaltigkeit	

ANGABE	ORGANISATION	WERT/ VERWEIS	TEXT WERT / VERWEIS	AUSLASSUNGEN
<b>GRI STANDARD: GRI 302: Energie 2016</b>				
<b>GRI 302-1</b> Gesamter selbst erzeugter und nicht verbrauchter Dampf	TEXAID Gruppe	0 kWh		
<b>GRI 302-1</b> Gesamte selbst erzeugte und nicht verbrauchte Wärme	TEXAID Gruppe	0 kWh		
<b>GRI 302-1</b> Gesamtenergieverbrauch innerhalb der Organisation im vergangenen Jahr	TEXAID Gruppe	-		Nicht zutreffend/Daten wurden für ein Jahr gesammelt
<b>GRI 302-1</b> Gesamter selbst erzeugter und nicht verbrauchter Strom	TEXAID Gruppe	0 kWh		
<b>GRI 302-1</b> Gesamte selbst erzeugte und nicht verbrauchte Kühlenergie	TEXAID Gruppe	0 kWh		
<b>GRI 302-1a</b> Gesamter Brennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht-erneuerbaren Quellen (in kWh)	TEXAID Gruppe	2406532.1 kWh		
<b>GRI 302-1b</b> Gesamter Brennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen (in kWh)	TEXAID Gruppe	0 kWh		
<b>GRI 302-1c-i</b> Gesamter Stromverbrauch innerhalb der Organisation	TEXAID Gruppe	1685924.48 kWh		
<b>GRI 302-1c-ii</b> Gesamter Wärmeenergieverbrauch innerhalb der Organisation	TEXAID Gruppe	2321953.88 kWh		
<b>GRI 302-1c-iii</b> Gesamter Kühlenergieverbrauch innerhalb der Organisation	TEXAID Gruppe	45072 kWh		
<b>GRI 302-1c-iv</b> Gesamter Dampfverbrauch innerhalb der Organisation	TEXAID Gruppe	0 kWh		
<b>GRI 302-1d-i</b> Gesamter verkaufter Strom	TEXAID Gruppe	0 kWh		
<b>GRI 302-1d-ii</b> Gesamte verkaufte Wärmeenergie	TEXAID Gruppe	0 kWh		
<b>GRI 302-1d-iii</b> Gesamte verkaufte Kühlenergie	TEXAID Gruppe	0 kWh		
<b>GRI 302-1d-iv</b> Gesamter verkaufter Dampf	TEXAID Gruppe	0 kWh		
<b>GRI 302-1e</b> Gesamtenergieverbrauch innerhalb der Organisation	TEXAID Gruppe	6459482.46 kWh		
<b>GRI 302-1f</b> verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme	TEXAID Gruppe		Grundsätzlich stammen die Daten aus Rechnungen (monatlich, quartalsweise, jährlich) oder aus internen Reporting/Buchhaltungssystemen. Dazu kommen Auswertungen der Stromanbieter. Dort, wo das Kalenderjahr nicht der hier angewendeten Berichterstattungsperiode entspricht und keine monatlichen Rechnungen vorliegen, wurden Schätzungen angegeben.	
<b>GRI 302-1g</b> Quelle der verwendeten Umrechnungsfaktoren	TEXAID Gruppe		Die Daten aus Rechnungen und Reporting/Buchhaltungssystemen sind in kWh. Umrechnungen Gas über alle Gesellschaften mit dem Faktor 10 Umrechnung Kühlung TEXAID Schweiz mit dem Faktor 12.87	
<b>GRI 302-2a-c</b> Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	TEXAID Gruppe			Wird in der nächsten Berichterstattungsperiode aufgenommen.
<b>GRI 302-3a</b> Energieintensitätsquotient der Organisation	TEXAID Gruppe	0.09 kWh	Kommentar: Energieverbrauch pro kg Sammelmenge	
<b>GRI 302-3b</b> den organisationsspezifischen Parameter (den Nenner), der zur Berechnung des Quotienten verwendet wurde.	TEXAID Gruppe		Total Sammelmenge	
<b>GRI 302-3c</b> die in den Intensitätsquotienten einbezogenen Energiearten: Treibstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.	TEXAID Gruppe		Alle	
<b>GRI 302-3d</b> ob der Quotient den Energieverbrauch innerhalb oder ausserhalb der Organisation oder beides berücksichtigt	TEXAID Gruppe		Innerhalb der Organisation	
<b>GRI 302-4a-d</b> Verringerung des Energieverbrauchs die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde	TEXAID Gruppe			Nicht zutreffend/Daten wurden für ein Jahr gesammelt

ANGABE	ORGANISATION	WERT/ VERWEIS	TEXT WERT / VERWEIS	AUSLASSUNGEN
<b>GRI 302-5</b> Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen während der Berichterstattungsperiode	TEXAID Gruppe			Nicht zutreffend. Es werden lediglich Sekundärrohstoffe (Pre- und Post-Consumer Textilien) verwendet.
<b>GRI STANDARD: GRI 3: GRI Wesentliche Themen 2021</b>				
<b>GRI 3-3 Emissionen:</b> Management der wesentlichen Themen	TEXAID Gruppe		Verweis: Kapitel Ökologische Nachhaltigkeit	
<b>GRI STANDARD: GRI 305: Emissionen 2016</b>				
<b>GRI 305-1a</b> Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent	TEXAID Gruppe	732.07 Tonnen CO <sub>2</sub> e		
<b>GRI 305-1b</b> in die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO <sub>2</sub> , CH <sub>4</sub> , N <sub>2</sub> O, FKW, PFKW, SF <sub>6</sub> , NF <sub>3</sub> oder alle	TEXAID Gruppe		Alle Gase	
<b>GRI 305-1c</b> biogene CO <sub>2</sub> -Emissionen in Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent.	TEXAID Gruppe			Biogene CO <sub>2</sub> -Emissionen aus der Verbrennung oder dem biologischen Abbau von Biomasse wurden nicht separat berechnet.
<b>GRI 305-1d</b> das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr	TEXAID Gruppe			Nicht zutreffend/Daten wurden für ein Jahr gesammelt
<b>GRI 305-1e</b> Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle	TEXAID Gruppe		1. GEMIS 2. ecoinvent 3. GHG 4. BEIS	
<b>GRI 305-1f</b> Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.	TEXAID Gruppe		Volle Kontrolle	
<b>GRI 305-1g</b> verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme	TEXAID Gruppe		Direkte Messung der verbrauchten Energiequellen (Kohle, Gas) oder der Verluste (Nachfüllen) von Kühlsystemen, Umrechnung in THG (CO <sub>2</sub> -Äquivalente) und Schätzungen wurden zur Berechnung der THG-Emissionen verwendet	
<b>GRI 305-2a</b> Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent	TEXAID Gruppe	1662.33 Tonnen CO <sub>2</sub> e		
<b>GRI 305-2b</b> gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent	TEXAID Gruppe			Nicht anwendbar, weil die gesammelten Daten nur GRI 305-2a indirekte Treibhausgasemissionen aus Energie (Scope 2) am Bruttostandort zuließen.
<b>GRI 305-2c</b> gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO <sub>2</sub> , CH <sub>4</sub> , N <sub>2</sub> O, FKW, PFKW, SF <sub>6</sub> , NF <sub>3</sub> oder alle.	TEXAID Gruppe		Alle Gase	
<b>GRI 305-2d</b> das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr	TEXAID Gruppe			Nicht zutreffend/Daten wurden für ein Jahr gesammelt
<b>GRI 305-2e</b> Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle	TEXAID Gruppe		1. GEMIS 2. ecoinvent 3. GHG 4. BEIS	
<b>GRI 305-2f</b> Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle	TEXAID Gruppe		Volle Kontrolle	
<b>GRI 305-2g</b> verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme	TEXAID Gruppe		Direkte Messung der verbrauchten Energiequellen (Kohle, Gas) oder der Verluste (Nachfüllen) von Kühlsystemen, Umrechnung in THG (CO <sub>2</sub> -Äquivalente) und Schätzungen wurden zur Berechnung der THG-Emissionen verwendet	
<b>GRI 305-3a</b> Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent.	TEXAID Gruppe	617.23 Tonnen CO <sub>2</sub> e		

ANGABE	ORGANISATION	WERT/ VERWEIS	TEXT WERT / VERWEIS	AUSLASSUNGEN
<b>GRI STANDARD: GRI 305: Emissionen 2016</b>				
<b>GRI 305-3b</b> gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO <sub>2</sub> , CH <sub>4</sub> , N <sub>2</sub> O, FKW, PFKW, SF <sub>6</sub> , NF <sub>3</sub> oder alle.	TEXAID Gruppe		Alle Gase	
<b>GRI 305-3c</b> biogene CO <sub>2</sub> -Emissionen in Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent	TEXAID Gruppe			Biogene CO <sub>2</sub> -Emissionen aus der Verbrennung oder dem biologischen Abbau von Biomasse wurden nicht separat berechnet.
<b>GRI 305-3d</b> Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden	TEXAID Gruppe		siehe 305-3g	
<b>GRI 305-3e</b> das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr	TEXAID Gruppe			Nicht zutreffend/Daten wurden für ein Jahr gesammelt
<b>GRI 305-3f</b> Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle	TEXAID Gruppe		1. GEMIS 2. ecoinvent 3. GHG 4. BEIS	
<b>GRI 305-3g</b> verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme	TEXAID Gruppe		Direkte Messung der eingekauften Waren, die für Verpackungen verwendet und in THG (CO <sub>2</sub> -Äquivalente) umgewandelt wurden, um GRI 305-3a 'Brutto andere indirekte (Scope 3) THG-Emissionen' zu schätzen.	
<b>GRI 305-4a</b> den Intensitätsquotienten der THG-Emissionen für die Organisation	TEXAID Gruppe	0.04 kg CO <sub>2</sub> e	Kommentar: THG Emission in kg Emission/kg eingesammelte Textilien	
<b>GRI 305-4b</b> den organisationspezifischen Parameter (den Nenner), der zur Berechnung des Quotienten verwendet wurde	TEXAID Gruppe		Total Sammelmenge	
<b>GRI 305-4c</b> Arten von THG-Emissionen, die in den Intensitätsquotienten einbezogen wurden; ob direkte (Scope 1), indirekte energiebedingte (Scope 2) und/oder sonstige indirekte (Scope 3) THG-Emissionen einbezogen wurden.	TEXAID Gruppe		Scope 1, 2 und 3 (Übersicht siehe Kapitel Ökologische Nachhaltigkeit)	
<b>GRI 305-4d</b> in die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO <sub>2</sub> , CH <sub>4</sub> , N <sub>2</sub> O, FKW, PFKW, SF <sub>6</sub> , NF <sub>3</sub> oder alle	TEXAID Gruppe		Alle Gase	
<b>GRI 305-5 a-e</b> Senkung der THG Emissionen	TEXAID Gruppe			Nicht zutreffend/Daten wurden für ein Jahr gesammelt
<b>GRI 305-6 a-d</b> Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)	TEXAID Gruppe			Nicht zutreffend
<b>GRI 305-7 a-c</b> Stickstoffoxide (NO <sub>x</sub> ), Schwefeloxide (SO <sub>x</sub> ) und andere signifikante Luftemissionen	TEXAID Gruppe			Nicht zutreffend
<b>GRI STANDARD: GRI 3: GRI Wesentliche Themen 2021</b>				
<b>GRI 3-3</b> Beschäftigung: Management der wesentlichen Themen	TEXAID Gruppe		Verweis: Kapitel Soziale Nachhaltigkeit	
<b>GRI STANDARD: GRI 401: Beschäftigung 2016</b>				
<b>GRI 401-1a-b</b> Gesamtzahl und Rate neuer Angestellter und Angestelltenfluktuation	TEXAID Gruppe			Wird in der nächsten Berichtszeitungsperiode aufgenommen.

ANGABE	ORGANISATION	WERT/ VERWEIS	TEXT WERT / VERWEIS	AUSLASSUNGEN
<b>GRI STANDARD: GRI 401: Beschäftigung 2016</b>				
<b>GRI 401-2a</b> Grundleistungen, die vollzeitbeschäftigten Angestellten der Organisation standardmässig angeboten werden, nicht aber Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen oder teilzeitbeschäftigten Angestellten, nach wichtigen Betriebsstätten inkl. Lebensversicherung, medizinische Versorgung, Erwerbsunfähigkeit- und Invaliditätsversicherung, Elternzeit, Altersversorgung, Aktienbeteiligung, Sonstiges	TEXAID Gruppe		TEXAID Bulgarien hat keine Teilzeit oder temporäre Mitarbeitenden. TEXAID Schweiz: Benefits werden für Teilzeit-Mitarbeitende gemäss Pensum berechnet, die Benefits bleiben gleich. Temporäre Mitarbeitenden werden nicht von der Organisation kontrolliert. Tätigkeiten Temporäre Mitarbeitende Schweiz: Aushilfen in der Spedition TEXAID Ungarn: Keine Benefits für temporäre Mitarbeitende. Die Mitarbeitenden werden nicht von der Organisation kontrolliert. Tätigkeiten Temporäre Mitarbeitende Ungarn: Elektriker und Mechaniker, die bei Bedarf hinzugezogen werden TEXAID Deutschland: Keine Einschränkungen bei Teilzeit-Mitarbeitenden	
<b>GRI 401-2b</b> die verwendete Definition für „wichtige Betriebsstätten“	TEXAID Gruppe		Die Daten wurden für die in diesem Bericht eingeschlossenen Gesellschaften in der Schweiz, Deutschland, Bulgarien und Ungarn erhoben.	
<b>GRI 401-3a</b> Gesamtzahl der männlichen Angestellten mit Anspruch auf Elternzeit	TEXAID Gruppe	3 FTE		
<b>GRI 401-3a</b> Gesamtzahl der weiblichen Angestellten mit Anspruch auf Elternzeit	TEXAID Gruppe	16 FTE		
<b>GRI 401-3b</b> Gesamtzahl der männlichen Angestellten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	TEXAID Gruppe	3 FTE		
<b>GRI 401-3b</b> Gesamtzahl der weiblichen Angestellten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	TEXAID Gruppe	16 FTE		
<b>GRI 401-3c</b> Gesamtzahl der männlichen Angestellten, die innerhalb des Berichtszeitraums nach Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind	TEXAID Gruppe	3 FTE		
<b>GRI 401-3c</b> Gesamtzahl der weiblichen Angestellten, die innerhalb des Berichtszeitraums nach Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind	TEXAID Gruppe	11 FTE		
<b>GRI 401-3d</b> Gesamtzahl der männlichen Angestellten, die nach Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind und zwölf Monate nach ihrer Rückkehr an den Arbeitsplatz noch beschäftigt waren	TEXAID Gruppe	3 FTE		
<b>GRI 401-3d</b> Gesamtzahl der weiblichen Angestellten, die nach Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind und zwölf Monate nach ihrer Rückkehr an den Arbeitsplatz noch beschäftigt waren	TEXAID Gruppe	10.7 FTE		
<b>GRI 401-3e</b> Rückkehrrate an den Arbeitsplatz der männlichen Angestellten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	TEXAID Gruppe	100%		
<b>GRI 401-3e</b> Rückkehrrate an den Arbeitsplatz der weiblichen Angestellten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	TEXAID Gruppe	69%		
<b>GRI 401-3e</b> Verbleibrate (nach 12 Monaten noch angestellt) der männlichen Angestellten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	TEXAID Gruppe	100%		

ANGABE	ORGANISATION	WERT/ VERWEIS	TEXT WERT / VERWEIS	AUSLASSUNGEN
<b>GRI STANDARD: GRI 401: Beschäftigung 2016</b>				
<b>GRI 401-3e</b> Verbleibrate (nach 12 Monaten noch angestellt) der weiblichen Angestellten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	TEXAID Gruppe	67%		
<b>GRI STANDARD: GRI 3: GRI Wesentliche Themen 2021</b>				
<b>GRI 3-3</b> Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Management der wesentlichen Themen	TEXAID Gruppe		Verweis: Kapitel Soziale Nachhaltigkeit	
<b>GRI STANDARD: GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018</b>				
<b>GRI 403-1a</b> Eine Erklärung, ob ein Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz umgesetzt wurde	TEXAID Schweiz		Ein Arbeitsschutzmanagement ist implementiert und hält sich an die Vorgaben der SUVA: 1. Sicherheitsleitbild, Sicherheitsziele 2. Sicherheitsorganisation 3. Ausbildung, Instruktion, Information 4. Sicherheitsregeln 5. Gefahrenermittlung, Risikoeurteilung 6. Massnahmenplanung und -realisierung 7. Notfallorganisation 8. Mitwirkung 9. Gesundheitsschutz 10. Kontrolle, Audit  Im Weiteren garantiert die Prüfung mittels des Onlinetools LEXPLUS die Konformität mit der aktuellen Gesetzeslage.	
<b>GRI 403-1a</b>	TEXAID Ungarn		Das interne Arbeits- und Gesundheitsschutzsystem ist den gesetzlichen Anforderungen untergeordnet.	
<b>GRI 403-1a</b>	TEXAID Bulgarien		Das interne Arbeits- und Gesundheitsschutzsystem ist den gesetzlichen Anforderungen untergeordnet.	
<b>GRI 403-1a</b>	TEXAID Deutschland		Mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) wird das Risiko der arbeitsplatzbezogenen physischen und psychischen Gefährdungen minimiert. Die Verantwortung wird dabei auf den Verantwortlichen für den Arbeitsschutz (Organisation), der Fachkraft für Arbeitssicherheit (Ermittlung u. Begutachtung) und den Betriebsarzt (Medizinische Vor- und Nachsorge) verteilt.	
<b>GRI 403-1b</b> Eine Beschreibung der vom Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckten Mitarbeiter, Aktivitäten und Arbeitsplätze und eine Erläuterung dazu, ob und, falls ja, warum Mitarbeiter, Aktivitäten oder Arbeitsplätze nicht abgedeckt wurden	TEXAID Gruppe		Es werden keine Mitarbeitenden, Prozesse oder Arbeitsplätze vom Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutzsystem ausgeschlossen.	
<b>GRI 403-2a</b> Eine Beschreibung der Verfahren zur Identifizierung arbeitsbedingter Gefahren, zur Bewertung der Risiken auf routinemässiger und nicht routinemässiger Basis und zur Anwendung der Hierarchie von Kontrollmassnahmen zur Beseitigung von Gefahren und Minimierung von Risiken	TEXAID Schweiz		Gefahren werden mittels Checklisten der SUVA für alle anfallenden Arbeiten ermittelt.	
<b>GRI 403-2a</b>	TEXAID Ungarn		Mitarbeitende werden auf bekannte Gefahren kontinuierlich sensibilisiert und durch Schulungen wie bspw. Brandschutz unterstützt	
<b>GRI 403-2a</b>	TEXAID Bulgarien		Es wird regelmässig an die gesetzlichen Vertreter berichtet und regelmässige Kontrollen über die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen werden durchgeführt.	
<b>GRI 403-2a</b>	TEXAID Deutschland		Durch den Einsatz eines Prozessmanagementtools werden die arbeitsplatzbezogenen Gefahren systematisch erfasst, jährlich überprüft und durch interne Audits deren Wirksamkeit sichergestellt.	
<b>GRI 403-2a-ii</b> wie die Ergebnisse dieser Verfahren zur Evaluierung und kontinuierlichen Verbesserung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz verwendet werden.	TEXAID Schweiz		Gefahren werden mit Checklisten und Gefahrenanalysen ermittelt. Unfälle und Beinaheunfälle werden systematisch ausgewertet und Massnahmen eingeleitet, um Wiederholungen zu vermeiden. Somit wird eine kontinuierliche Verbesserung gewährleistet. Regelmässige periodische Sicherheitskontrollen an Maschinen, Fahrzeugen, Anlagen, Einrichtungen, Geräten und Aussenplätzen gewährleisten eine Minimierung des Gefahrenpotentials.	
<b>GRI 403-2a-ii</b>	TEXAID Ungarn/ TEXAID Bulgarien		Gesetzliche Sicherheitsmassnahmen werden verfolgt.	
<b>GRI 403-2a-ii</b>	TEXAID Deutschland		Anhand der Gefährdungsanalyse und Gefährdungsbeurteilung ist eine systematische Erfassung der Ergebnisse gewährleistet.	
<b>GRI 403-2b</b> Eine Beschreibung der Verfahren für die Meldung von arbeitsbedingten Gefahren und gefährlichen Situationen durch Mitarbeiter und eine Erklärung, wie Mitarbeiter vor Vergeltungsmassnahmen geschützt sind.	TEXAID Schweiz		TEXAID ist Mitglied der SUVA Charta. Somit wird gewährleistet, dass alle Mitarbeitenden bei Verletzung von lebenswichtigen Sicherheitsregeln wie folgt vorgehen: Stopp bei Gefahr, Gefahr beheben, erst dann weiterarbeiten. Selbstredend ohne jegliche Befürchtungen von Repressionen. Dies gilt auf allen Hierarchiestufen. Auch Vorgesetzte sollen bei Verletzung der lebenswichtigen Regeln gestoppt werden.	

ANGABE	ORGANISATION	WERT/ VERWEIS	TEXT WERT / VERWEIS	AUSLASSUNGEN
<b>GRI STANDARD: GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018</b>				
<b>GRI 403-2b</b>	TEXAID Ungarn/ TEXAID Bulgarien		Die Mitarbeitenden können jederzeit ihre Vorgesetzten über Gefahren informieren. Dazu kann auch die anonymisierte Briefbox oder der elektronische Weg der Meldestelle genutzt werden.	
<b>GRI 403-2b</b>	TEXAID Deutschland		Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, ihre Meldungen an ausgebildete Ersthelfer, Brandschutzhelfer und Sicherheitsbeauftragte innerhalb der Belegschaft sowie über das interne Meldesystem (Analog u. Digital) welches auch anonyme Meldungen zulässt, zu äussern.	
<b>GRI 403-2c</b> Eine Beschreibung der Richtlinien und Verfahren dafür, wie sich Mitarbeiter selbst aus Arbeitssituationen befreien können, die ihrer Meinung nach Verletzungen oder Erkrankungen verursachen könnten, und eine Erläuterung, wie Mitarbeiter vor Vergeltungsmassnahmen geschützt sind	TEXAID Schweiz		TEXAID ist Mitglied der SUVA Charta. Somit wird gewährleistet, dass alle Mitarbeitenden bei Verletzung von lebenswichtigen Sicherheitsregeln wie folgt vorgehen: Stopp bei Gefahr, Gefahr beheben, erst dann weiterarbeiten. Selbstredend ohne jegliche Repressionen.	
<b>GRI 403-2c</b>	TEXAID Ungarn		Mitarbeitende werden vor Anstellung und während der Einschulung ausführlich über ihre Arbeitstätigkeiten informiert. Basierend auf der Analyse des Sicherheitsexperten sind keine Tätigkeiten als hoch gefährlich klassifiziert. Mitarbeitende können sich bei Unsicherheiten jederzeit an ihre Vorgesetzten wenden.	
<b>GRI 403-2c</b>	TEXAID Bulgarien		Der Prozess ist über das Gesetz über die Sicherheit am Arbeitsplatz geregelt. Arbeitnehmer können sich weigern, am Arbeitsprozess teilzunehmen, wenn sie ihn für gefährlich halten. Während der regulären Ersterunterweisung zum Arbeitsschutz, die monatlich erneuert und in einem speziellen Journal veröffentlicht wird, können sich sowohl Arbeitgeber und Arbeitnehmer melden.	
<b>GRI 403-2c</b>	TEXAID Deutschland		Durch arbeitsplatzbezogene Gefährdungsbeurteilungen, Arbeitsplatzbeschreibungen, Arbeitsanweisungen, Arbeitsschutzunterweisungen, Hinweisschilder Repressalien werden keine gestellt.	
<b>GRI 403-2d</b> Eine Beschreibung der Verfahren zur Untersuchung arbeitsbedingter Vorfälle, einschliesslich der Verfahren zur Identifizierung von Gefahren und zur Bewertung der Risiken im Zusammenhang mit den Vorfällen, um unter Anwendung der Hierarchie von Kontrollmassnahmen Abhilfemassnahmen zu bestimmen und um für das Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erforderliche Verbesserungen festzulegen	TEXAID Schweiz		Alle Unfälle werden vom HR erfasst, der Sicherheitsbeauftragte wertet Unfälle und Beinaheunfälle aus und leitet wo immer möglich Massnahmen zur Prävention ein.	
<b>GRI 403-2d</b>	TEXAID Ungarn		Externe Spezialisten für Notfallversorgung und Brandbekämpfung führen regelmässige Kontrollen durch.	
<b>GRI 403-2d</b>	TEXAID Bulgarien		Nebst der Einhaltung des Gesetzes zur Arbeitssicherheit ist ein externer, nach den Anforderungen des Gesetzes zertifizierter Dienstleister für TEXAID Bulgarien tätig. Der externe Dienstleister zieht Fachkräfte wie Spezialisten zur Arbeitssicherheit oder Ärzte hinzu und erarbeitet Checklisten und Risiken und schlägt Massnahmen vor. Intern wird der Bereich durch den Personalleiter koordiniert.	
<b>GRI 403-2d</b>	TEXAID Deutschland		Zur Untersuchung werden die Gefährdungsanalyse und daraus resultierende Gefährdungsbeurteilungen, anlassbezogene Veränderungen in der Arbeitsstätte, regelmässig stattfindender Arbeitssicherheitsausschuss (ASA) und kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) angewendet.	
<b>GRI 403-3a</b> Eine Beschreibung der Funktionen der arbeitsmedizinischen Dienste, die einen Beitrag zur Identifizierung und Beseitigung von Gefahren und zur Minimierung von Risiken leisten, und eine Erklärung, wie die Organisation die Qualität dieser Dienste und den Zugriff der Mitarbeiter auf diese Dienste sicherstellt	TEXAID Schweiz		Intern gibt es einen Verantwortlichen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Dieser zieht bei Unklarheiten medizinische Fachkräfte oder Spezialisten der Arbeitssicherheit bei. Ziele und Massnahmen werden auf Gruppenebene zusammengefasst.	
<b>GRI 403-3a</b>	TEXAID Ungarn		Externe Spezialisten für Notfallversorgung und Brandbekämpfung Zudem hat TEXAID Ungarn einen Vertrag mit einem Arzt, der 1-2 Mal pro Jahr Kontrollen an den Mitarbeitenden durchführt.	
<b>GRI 403-3a</b>	TEXAID Bulgarien		Es besteht ein Vertrag mit einer Fachorganisation gemäss den Anforderungen eines speziellen Gesetzes, das diese Angelegenheit regelt. 1 Mal im Jahr kommen mehrere Fachärzte in das Unternehmen, um Untersuchungen an den Mitarbeitenden durchzuführen und die Lärm-, Staub- und Lichtfaktoren in der Produktionshalle zu messen.	
<b>GRI 403-3a</b>	TEXAID Deutschland		Es besteht ein Angebot arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen gem. Gefährdungsbeurteilungen	
<b>GRI 403-4a</b> Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern	TEXAID Schweiz		Die TEXAID Mitarbeitenden werden regelmässig auf mögliche Gefahren am Arbeitsplatz sensibilisiert. Im Weiteren wird in jedem Jahr eine Kampagne zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in allen Abteilungen durchgeführt. Vorfälle werden monatlich an Betriebsmeetings kommuniziert. Mitarbeitende haben im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) die Möglichkeit, Verbesserungen vorzuschlagen. Mitwirkung/Rückmeldungen der Mitarbeitenden sind ausdrücklich erwünscht. Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitssicherheit werden geprüft und bei Umsetzung monetär belohnt. Zudem sind Mitarbeitende willkommen, Wünsche zu den Inhalten der Sensibilisierungsschulungen zu äussern.	
<b>GRI 403-4a</b>	TEXAID Ungarn		Kein spezifischer Prozess implementiert. Die Kultur ist jedoch von offener Kommunikation geprägt.	
<b>GRI 403-4a</b>	TEXAID Bulgarien		Hierfür kann die anonyme Meldestelle genutzt oder Vorgesetzte direkt kontaktiert werden.	
<b>GRI 403-4a</b>	TEXAID Deutschland		Mitarbeitende haben insbesondere über die Betriebshelfer (Ersthelfer, Sicherheitsbeauftragte, Brandschutzhelfer) die Möglichkeit an Verbesserungen mitzuarbeiten oder Vorschläge zu unterbreiten.	

ANGABE	ORGANISATION	WERT/ VERWEIS	TEXT WERT / VERWEIS	AUSLASSUNGEN
<b>GRI STANDARD: GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018</b>				
<b>GRI 403-4b</b> Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind	TEXAID Gruppe		Es gibt keine solchen Ausschüsse, sondern einzelne Fachleute in den Gesellschaften oder Systeme und Prozesse, die gesetzlich geregelt sind.	
<b>GRI 403-5a</b> Eine Beschreibung aller den Mitarbeiter zur Verfügung gestellten Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, einschliesslich allgemeiner Schulungen sowie Schulungen zu bestimmten arbeitsbezogenen Gefahren, gefährlichen Tätigkeiten oder gefährlichen Situationen	TEXAID Schweiz		Folgende Arbeitsschutzschulungen werden angeboten: Onboarding zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Persönliche Einführung/Schulung an Maschinen, Geräten und Fahrzeugen, monatliche Informationen am Betriebsmeeting, jährliche Kampagnen zu sicherheitsrelevanten Themen.	
<b>GRI 403-5a</b>	TEXAID Ungarn		Alle Mitarbeiter erhalten eine Brandschutz- und Notfallschulung.	
<b>GRI 403-5a</b>	TEXAID Bulgarien		Nebst der einleitenden Erstunterweisung werden regelmässige Trainings durchgeführt. Die Unterweisung umfasst Brandschutz, Arbeitsplatzrisiken und Arbeitsplatzschutzmassnahmen.	
<b>GRI 403-5a</b>	TEXAID Deutschland		Folgende Schulungen werden angeboten: Erstunterweisung und jährliche Folgeunterweisung in allgemeiner Natur und arbeitsplatzbezogener Gefährdungen.	
<b>GRI 403-6a</b> Eine Erklärung, wie die Organisation den Zugriff von Mitarbeitern auf nicht arbeitsmedizinische Gesundheitsdienstleistungen ermöglicht, und den Umfang des bereitgestellten Zugriffs	TEXAID Schweiz		Die Mitarbeitenden können eine solche Unterstützung beantragen. TEXAID unterstützt und berät bei Gesundheitsfragen soweit es im Rahmen der Kompetenzen ist.	
<b>GRI 403-6a</b>	TEXAID Ungarn		Es werden keine spezifischen nicht-berufsbezogenen medizinischen Gesundheitsdienste angeboten.	
<b>GRI 403-6a</b>	TEXAID Bulgarien		Das Management ist durch ein zusätzliches Paket von Gesundheitsleistungen abgedeckt. Es wird monatlich an einen Gesundheitsfonds gezahlt und umfasst die Möglichkeit zusätzlicher Gesundheitschecks und möglicher Gesundheitsverfahren.	
<b>GRI 403-6a</b>	TEXAID Deutschland		Folgende Dienstleistungen werden angeboten: Angebot medizinische Vorsorgeuntersuchungen, Sprechstunden beim Betriebsarzt, Angebot von Impfungen während der Arbeitszeit, jährlicher Gesundheitstag	
<b>GRI 403-6b</b> Eine Beschreibung aller freiwilligen Dienstleistungen und Programme zur Förderung der Gesundheit, die Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden, um bedeutende nicht-arbeitsbezogene Gesundheitsrisiken, einschliesslich der abgedeckten spezifischen Gesundheitsrisiken, anzugehen, und wie die Organisation den Zugriff von Mitarbeitern auf diese Dienstleistungen und Programme ermöglicht	TEXAID Schweiz		In Schattdorf wurden im Jahr 2021 regelmässig Yoga Lektionen während der Arbeitszeit angeboten. Anträge auf Unterstützung werden geprüft und falls sinnvoll mitfinanziert.	
<b>GRI 403-6b</b>	TEXAID Ungarn		Keine freiwilligen Massnahmen implementiert.	
<b>GRI 403-6b</b>	TEXAID Bulgarien		Keine freiwilligen Massnahmen implementiert.	
<b>GRI 403-6b</b>	TEXAID Deutschland		Unter anderem werden folgende Dienstleistungen angeboten: Gesundheitstag, Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen	
<b>GRI 403-7a</b> Eine Beschreibung des Ansatzes der Organisation zur Verhinderung und Abmilderung erheblicher negativer Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz, die über die Geschäftsbeziehungen der Organisation direkt mit den Betriebsstätten, Produkten oder Dienstleistungen der Organisation verbunden sind, und der damit verbundenen Gefahren und Risiken	TEXAID Gruppe		TEXAID ist bemüht, regelmässig auf Risiken und Gefahren hinzuweisen. Die Umsetzung gestaltet sich pro Gesellschaft unterschiedlich (Managementsysteme, rechtliche Verpflichtungen, interne & externe Audits etc.). Zudem wird gruppenübergreifend versucht, Mitarbeitende bei Entscheidungen miteinzubeziehen und generell auf im Privaten- wie im Arbeitsumfeld existierende Gefahren zu sensibilisieren.	
<b>GRI 403-8a-i</b> die Anzahl aller Angestellten und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, die von einem solchen System abgedeckt sind	TEXAID Gruppe	817 FTE	Kommentar: Alle Mitarbeitenden fallen unter das System. TEXAID hat keine Mitarbeitenden die keine Mitarbeitenden sind und von der Organisation kontrolliert werden.	
<b>GRI 403-8a-i</b> den Prozentsatz aller Angestellten und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, die von einem solchen System abgedeckt sind	TEXAID Gruppe	100%	Kommentar: Alle Mitarbeitenden fallen unter das System, es sind keine Mitarbeitenden die keine Mitarbeitenden sind und von der Organisation kontrolliert werden.	

ANGABE	ORGANISATION	WERT/ VERWEIS	TEXT WERT / VERWEIS	AUSLASSUNGEN
<b>GRI STANDARD: GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018</b>				
<b>GRI 403-8a-ii</b> die Anzahl aller Angestellten und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, die von einem solchen System abgedeckt sind, das intern überprüft worden ist	TEXAID Gruppe	817 FTE	Kommentar internes Audit: Kapitel Soziale Nachhaltigkeit	
<b>GRI 403-8a-ii</b> den Prozentsatz aller Angestellten und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, die von einem solchen System abgedeckt sind, das intern überprüft worden ist	TEXAID Gruppe	100%	Kommentar internes Audit: Kapitel Soziale Nachhaltigkeit	
<b>GRI 403-8a-iii</b> die Anzahl aller Angestellten und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, die von einem solchen System abgedeckt sind, das von einer externen Partei überprüft oder zertifiziert worden ist.	TEXAID Gruppe	0	Kommentar: Keine externen Audits stattgefunden	
<b>GRI 403-8a-iii</b> den Prozentsatz aller Angestellten und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, die von einem solchen System abgedeckt sind, das von einer externen Partei überprüft oder zertifiziert worden ist.	TEXAID Gruppe	0%	Kommentar: Keine externen Audits stattgefunden	
<b>GRI 403-8b</b> Ob und, falls ja, warum Mitarbeiter von dieser Angabe ausgeschlossen wurden, einschliesslich der Arten von Mitarbeitern, die ausgeschlossen wurden	TEXAID Gruppe		Keine Mitarbeitenden ausgeschlossen	
<b>GRI 403-8c</b> Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen	TEXAID Gruppe		Basis der gesammelten Daten sind gemeldete Unfälle sowie bestehende Prozesse der Gesellschaften und gültige Gesetze in den jeweiligen Ländern. In Deutschland werden zudem mittels einer jährlichen Auswertung der Krankenkassen die häufigsten Erkrankungen im Betrieb zugestellt. Diese sind jedoch anonymisiert sodass sich der Bereich oder die Abteilung des Unternehmens nicht zurückverfolgen lassen.	
<b>GRI 403-9a-i</b> Für alle Angestellten Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	TEXAID Gruppe	0		
<b>GRI 403-9a-i</b> Für alle Angestellten Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	TEXAID Gruppe	0%		
<b>GRI 403-9a-ii</b> Für alle Angestellten Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen)	TEXAID Gruppe	0		
<b>GRI 403-9a-ii</b> Für alle Angestellten Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen)	TEXAID Gruppe	0%		
<b>GRI 403-9a-iii</b> Für alle Angestellten Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen	TEXAID Gruppe	32		
<b>GRI 403-9a-iii</b> Für alle Angestellten Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen	TEXAID Gruppe	3.95	Kommentar GRI 403-9e: x 200 000 Stunden (entspricht pro 100 Mitarbeitende) kalkuliert.	
<b>GRI 403-9a-iv</b> Für alle Angestellten die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen	TEXAID Gruppe		Schnittwunden Zerrungen Prellungen Quetschverletzungen Abschürfungen	

ANGABE	ORGANISATION	WERT/ VERWEIS	TEXT WERT / VERWEIS	AUSLASSUNGEN
<b>GRI STANDARD: GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018</b>				
<b>GRI 403-9a-v</b> Für alle Angestellten Anzahl der gearbeiteten Stunden	TEXAID Gruppe	1618410.4 Stunden		
<b>GRI 403-9b-i-v</b> Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, Anzahl und Rate Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen, arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen), dokumentierbarer arbeitsbedingter Verletzungen, wichtigster Arten arbeitsbedingter Verletzungen	TEXAID Gruppe		Keine Mitarbeitenden, die keine Mitarbeitenden sind und von der Organisation kontrolliert werden	
<b>GRI 403-9c</b> Die arbeitsbedingten Gefahren, die das Risiko von Verletzungen mit schweren Folgen bergen	TEXAID Gruppe		Strassenverkehr, hohes Gewicht der Kleidersäcke, gefährliche Gegenstände in den Kleidersäcken, scharfe Kanten in Verlademittel, Verladen der Kleidersäcke (Werfen), Förderbänder, Gabelstapler, Arbeiten in der Höhe, Verletzungen durch Maschinen (z.B. Schneidemaschine)	
<b>GRI 403-9c-ii</b> welche dieser Gefahren im Berichtszeitraum Verletzungen mit schweren Folgen verursacht oder dazu beigetragen haben	TEXAID Gruppe		TEXAID sind keine solchen Vorfälle bekannt. Zusätzlich ist durch den Datenschutz geregelt, dass keine Details zu Krankheiten weitergegeben werden dürfen.	
<b>GRI 403-9c-iii</b> ergriffene oder eingeleitete Massnahmen zur Beseitigung dieser Gefahren und zur Minimierung von Risiken unter Anwendung der Hierarchie von Kontrollmassnahmen	TEXAID Gruppe		Sicherheitsbekleidung (z.B. Schnitenschutzhandschuh), Optimierung der Maschinen (z.B. Ausstattung der Gabelstapler mit Warnton) und Schulungen zur Bedienung der Maschinen, Schulungen und Sensibilisierung zu stellspezifischen Tätigkeiten (z.B. Haltung bei Containerleerung), Erst- und Folgeunterweisungen, Regelmässige Check-ups, Prüfen und Umsetzen von Massnahmen nach Unfällen zur künftigen Vermeidung	
<b>GRI 403-9d</b> Sämtliche ergriffene oder eingeleitete Massnahmen zur Beseitigung sonstiger arbeitsbedingter Gefahren und zur Minimierung von Risiken unter Anwendung der Hierarchie von Kontrollmassnahmen	TEXAID Gruppe		Keine sonstigen Gefahren bekannt. Gefahren oder Erkrankungen sind unter 403-9a-iv, 403-10a-iii und 403-10c notiert.	
<b>GRI 403-9f</b> Ob und, falls ja, warum Mitarbeiter von dieser Angabe ausgeschlossen wurden, einschliesslich der Arten von Mitarbeitern, die ausgeschlossen wurden.	TEXAID Gruppe		Keine Mitarbeitenden ausgeschlossen	
<b>GRI 403-9g</b> Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen	TEXAID Gruppe		Die Anzahl gemeldeter Verletzungen stammt aus dem internen Reporting-System. Massnahmen stammen aus Protokollen der Sicherheitsbeauftragten, PCDA-Zyklus und Kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP).	
<b>GRI 403-10a-i</b> Für alle Angestellten Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen	TEXAID Gruppe	0		
<b>GRI 403-10a-ii</b> Für alle Angestellten Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen	TEXAID Gruppe	20		
<b>GRI 403-10a-iii</b> Für alle Angestellten die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen	TEXAID Gruppe		Muskeln- und Skeletterkrankungen Atemwegserkrankungen psychische Erkrankungen Verletzungen u. Vergiftungen	
<b>GRI 403-10b-i-iii</b> Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen, Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen, der wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen	TEXAID Gruppe	0	Keine Mitarbeitenden, die keine Mitarbeitenden sind und von der Organization kontrolliert werden	
<b>GRI 403-10c</b> Die arbeitsbedingten Gefahren, die das Risiko von Erkrankungen bergen	TEXAID Gruppe		Physische oder psychische Belastungen, Klima inkl. Kälte, Staub	
<b>GRI 403-10c-ii</b> welche dieser Gefahren im Berichtszeitraum Erkrankungen verursacht oder dazu beigetragen haben	TEXAID Gruppe		Diese Informationen unterliegen dem Datenschutz und können nicht veröffentlicht werden.	

ANGABE	ORGANISATION	WERT/ VERWEIS	TEXT WERT / VERWEIS	AUSLASSUNGEN
<b>GRI STANDARD: GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018</b>				
<b>GRI 403-10c-iii</b> ergriffene oder eingeleitete Massnahmen zur Beseitigung dieser Gefahren und zur Minimierung von Risiken unter Anwendung der Hierarchie von Kontrollmassnahmen	TEXAID Gruppe		Effektive Aufgabenverteilung und Rekrutierung neuer Mitarbeitenden, effiziente Belüftung sicherstellen und Masken anbieten, arbeitsplatzbezogene Gefährungsbeurteilungen- und kontrollen	
<b>GRI 403-10d</b> Ob und, falls ja, warum Mitarbeiter von dieser Angabe ausgeschlossen wurden, einschliesslich der Arten von Mitarbeitern, die ausgeschlossen wurden	TEXAID Gruppe		Es werden keine Mitarbeitenden ausgeschlossen.	
<b>GRI 403-10e</b> Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen	TEXAID Gruppe		Die Anzahl gemeldeter Unfälle und Erkrankungen stammt aus dem internen Reportingsystem.	
<b>GRI Standard: GRI 3: Wesentliche Themen 2021</b>				
<b>GRI 3-3</b> Aus- und Weiterbildung: Management der wesentlichen Themen	TEXAID Gruppe		Verweis: Kapitel Soziale Nachhaltigkeit	
<b>GRI Standard: GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016</b>				
<b>GRI 404-1a</b> Gesamt-Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben	TEXAID Gruppe	14791 Stunden	Kommentar: Die Gesellschaften inkludieren als Schulung/Trainingsstunden unterschiedliche Positionen. Die Vereinheitlichung dieser ist für die nächste Berichterstattungsperiode geplant. Die Art der Schulungen wird im Kapitel Soziale Nachhaltigkeit näher gebracht.	
<b>GRI 404-2a</b> Art und Umfang der durchgeführten Programme und unterstützenden Massnahmen zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten.	TEXAID Schweiz		Mitarbeitergespräche (mindestens 1 x pro Jahr) und Unterstützung von Weiterbildungen gemäss Weiterbildungsreglement	
<b>GRI 404-2a</b>	TEXAID Ungarn		Qualitätskontrollen werden kontinuierlich eingesetzt um Verbesserungen zu erzielen.	
<b>GRI 404-2a</b>	TEXAID Bulgarien		Der Produktionsleiter und der Qualitätsmanager haben ein Schulungsprogramm, das alle Mitarbeiter einbezieht. Etwa einmal pro Woche wird jeder kontrolliert.	
<b>GRI 404-2a</b>	TEXAID Deutschland		Ausführliche Einarbeitung, Ausbildung an anderen Arbeitsplätzen, Mentoring für die Einarbeitung anderer Mitarbeitenden	
<b>GRI 404-2b</b> Programme zur Übergangshilfe, die den Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit Berufsausstieg aufgrund von Ruhestand oder Kündigung unterstützen	TEXAID Schweiz		Outplacements bei bestimmten Kündigungen aus wirtschaftlichen Gründen Abfindungen gemäss Dienstjahren Case Management bei langen Abwesenheiten durch Krankheit Frühanmeldung bei der IV	
<b>GRI 404-2b</b>	TEXAID Ungarn/ TEXAID Bulgarien		Keine solche Prozesse in Kraft, keine solche Fälle verzeichnet.	
<b>GRI 404-2b</b>	TEXAID Deutschland		Individuelle Unterstützung durch die Führungskräfte	
<b>GRI 404-3a</b> Prozentsatz aller Angestellten im Management, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung im Berichtszeitraum erhalten haben	TEXAID Gruppe	36%		
<b>GRI 404-3a</b> Prozentsatz aller Angestellten (ausser Management), die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung im Berichtszeitraum erhalten haben	TEXAID Gruppe	54%		

# KONTAKT

TEXAID AG

Jana Mikulasch

Sustainability Specialist

Hinterbergstrasse 26

CH-6312 Steinhausen

Tel. +41 41 874 54 33

[sustainability@texaid.com](mailto:sustainability@texaid.com)

# IMPRESSUM

## Herausgeberin

TEXAID Textilverwertungs-AG

Militärstrasse 1

CH-6467 Schattdorf

[sustainability@texaid.com](mailto:sustainability@texaid.com)

[www.texaid.ch](http://www.texaid.ch)

Dieser Nachhaltigkeitsbericht erscheint digital in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Massgebend im inhaltlichen Teil ist die deutsche, bei den Bezeichnungen der GRI-Standards die englische Sprache.

## Redaktion

TEXAID Textilverwertungs-AG